

Bobeck Medienmanagement GmbH
 Druckerei und Verlag
 Konzeption und Realisierung
 von Werbemitteln aller Art

Offsetdruck
Satz & Layout · Laserkopien
Digitaldruck

Geschäftsdrucksachen · Broschüren
 Flyer · Privatdrucksache
 Plakate · Etiketten · Vereinszeit-
 schriften · Durchschreibesätze

Cuxhavener Straße 265 b
 21149 Hamburg
 Telefon: (040) 701 87 08
 Telefax: (040) 702 50 14

der neue RUF

WILHELMSBURG
 Nr. 48 | 65. Jahrgang | 29. November 2014

Die Lokalzeitung
 zum Wochenende

Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neueruf.de | www.neueruf.de

Ob Glück oder Leid...

...Sie möchten andere darüber informieren?
 Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen

Familienanzeigen
 in „Der Neue Ruf“.

Wir erwarten gern Ihren Anruf oder Ihren Besuch.

WILHELMSBURG

Lang ersehnt, jetzt ist es endlich zu haben! Die zweite Auflage des Buches „Wilhelmsburg – Hamburgs große Elbinsel“ ist endlich erschienen.

Lesen Sie weiter auf Seite 2

WILHELMSBURG

Ein nächtliches Feuer in einem Betrieb in der Industriestraße führt erneut zu Diskussionen, wie dicht Produktionsstätten neben Wohngebieten stehen dürfen.

Mehr Informationen auf Seite 3

WILHELMSBURG

Durch die Aktion „Deutschlands Herzschlag“ hat sich der Wunsch des Mädchenfußball-Clubs 1. FFC Elbinsel nach einem Mannschaftsfahrzeug nun erfüllt.

Lesen Sie auf Seite 4

WILHELMSBURG

Sind alle Gräben und Wettern auf der Elbinsel in wandfreiem Zustand? Das wird einmal im Jahr vom Wasserverband Wilhelmsburger Osten überprüft.

Erfahren Sie mehr auf Seite 12

„Back-Stübi“

Plätzchen für den guten Zweck



Tamina (links) und Shireen (rechts), beide Klasse 10 d, begrüßen die Gäste freundlich. Initiatorin Yvonne Franck (Mitte) freute sich über die gelungene Aktion, die nicht einmalig bleiben soll. Foto: ten

■ (ten) Wilhelmsburg. Weihnachtsplätzchen zu backen und für einen guten Zweck zu verkaufen, diese gute Idee hatte Yvonne Franck, Koordinatorin und Projektentwicklerin an der Stadtteilschule Stübener Weg. Die großzügigen Hauswirtschaftsräume und die gut bestückte Cafeteria – hier prunkt sogar ein Barista-Kaffeevollautomat – boten die idealen Räumlichkeiten für die gute Idee. Denn es sollten nicht nur die Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen backen, sondern mit ihnen gemeinsam auch die Kooperationspartner und Unternehmen, die die Schule unterstützen. Diese wurden dann kurzerhand zum Backen und Kneten eingeladen. Die Zutaten stellte die Schule zur Verfügung und die fertigen Kekse konnten dann gegen eine Spende erworben werden. Was mit den Spenden geschehen soll, hatte Yvonne Franck zuvor mit

ihren Schützlingen diskutiert und alle waren sich einig, dass der Erlös der Flüchtlingsunterkunft im Karl-Arnold-Ring zugute kommen soll. Es war ein buntes, fröhliches und auch gemütliches Miteinander im Stübener Weg und der heiße Früchtepunsch vertrieb die Kälte dieses nebeligen Dienstagabends. Besonders bemerkenswert war dabei das Engagement der jungen Leute, die zum einen formvollendet ihre Gäste am Eingang begrüßten, aber auch in der Backstube mit Freundlichkeit, Um- und Rücksicht und mit gutem „Back-Fachwissen“ agierten. Und so gab es am Ende des Tages leckere Vanillekipferl und herrlich duftende Weihnachtsplätzchen. Mit den weiteren Aktionen soll es weitergehen. Für das Frühjahr und den Sommer gibt es schon erste Planungen und die „Back-Stübi“ zur Weihnachtszeit könnte zur Tradition werden, so Yvonne Franck.



Buntes Treiben herrschte in der „Back-Stübi“ und mittendrin Schulleiter Kay Stöck (links). Foto: ten

„Jetzt geht es doch erst richtig los“

1. Dialogveranstaltung zum Perspektivenprozess

■ (ten) Wilhelmsburg. Am Dienstagabend fand im Bürgerhaus eine Dialogveranstaltung statt. Die Veranstaltung, zu der der Bezirk Hamburg-Mitte eingeladen hatte, soll ein weiterführender Baustein im Bürgerbeteiligungsprozess „Perspektiven – Miteinander planen für die Elbinseln!“ sein. Im April diesen Jahres war im Bürgerbeteiligungsverfahren ein Ergebnispapier in verschiedenen Themengruppen erstellt worden, bei dem Bewohnerinnen und Bewohner aus Wilhelmsburg und von der Veddel zu den vielfältigsten Themen

süme, sowohl von Seiten des Bezirksamtes, wie auch von Seiten der Themengruppen, die ihre Anregungen zu den Themen Verkehr, Wohnen, Naturschutz, Inklusion, Sport und Veddel in das Ergebnispapier eingebracht hatten. Zunächst hatte Andy Grote das Wort. Er teilte den engagierten Anwesenden mit, dass die Einzelpositionen des Ergebnisberichtes einer sehr sorgfältigen Prüfung unterzogen worden seien und man sie dann zu Einschätzungen und Bewertungen in die zuständigen Fachbehörden des Bezirkes ge-

hinzugezogen würde und in die Arbeit des Bezirkes einfließen werde. Bereits im aktuellen Rahmenkonzept „Sprung über die Elbe – Zukunftsbild 2013+“ der BSU seien die Perspektiven Arbeitsergebnisse eingeflossen. Nun ginge es darum die ersten Erfolge zu sichern und die Ergebnisse, eben auch in weiteren Dialogveranstaltungen, in der konkreten Umsetzung zu begleiten. Aber genau das scheint der wunde Punkt zu sein, wie später von den Vertretern der Gruppen zu hören war. Man könne teilweise wenig bis gar nichts konkretisieren,



Lebhaftes Diskussions in den Gruppen, aber insgesamt eine moderate Veranstaltung. Foto: ten

im Stadtteil Anregungen, Vorschläge und Lösungen erarbeitet hatten (Der Neue RUF berichtete). Dieses Ergebnispapier war dann sowohl an den Bezirk Mitte, als auch an die Behörde für Umwelt und Stadtentwicklung (BSU) übergeben worden, in der Hoffnung, dass die Anregungen und Wünsche aus dem Papier Beachtung bei weiteren Planungen auf den Elbinseln finden. Die Dialogveranstaltung am Dienstagabend, die vom Bezirksamtsleiter Andy Grote eröffnet wurde, bot nun Gelegenheit für ein erstes Re-

ben hätte. Nun hätte man in einer Gesamtübersicht erste Einordnungen machen können und könne bei einzelnen Positionen Rückmeldungen geben. Dazu waren an diesem Abend Vertreter verschiedener Fachbehörden anwesend, um in den einzelnen Gruppen aktuelle Auskünfte über den Stand der Dinge geben zu können. Andy Grote versicherte an diesem Abend den Anwesenden im gut gefüllten großen Saal des Bürgerhauses, dass das Ergebnispapier bei allen weiteren Planungen zukünftig

da oftmals gar nicht der Bezirk für bestimmte Anliegen zuständig sei, sondern zum Beispiel Senats-Fachbehörden oder die HPA (Hafen Port Authority). Hier stoße die Arbeit der einzelnen Themengruppen an ihre Grenzen. Vor allem die Gruppen, die sich mit den umfangreichen Themen Wohnungsbau und Verkehr auseinandergesetzt hatten, sahen ihre Vorschläge wenig wahrgenommen und fanden sie im besonderen im „Rahmenkonzept“ nicht befriedigend wieder.

Fortsetzung auf Seite 12

Adventskonzert

■ (ten) Wilhelmsburg. Der Inselchor lädt am Sonntag, den 7. Dezember zum alljährlichen Adventskonzert in der St. Raphael-Kirche, Wehrmannstraße 7, ein. Das Konzert beginnt um 17.00 Uhr, der Eintritt ist frei. Ein barrierefreier Zutritt in die Kirche ist vorhanden.

S6 lädt zur letzten Sitzung 2014 ein

■ (ten) Wilhelmsburg. Der Sanierungsbeirat Wilhelmsburg S6 lädt zu seiner nächsten Sitzung am Dienstag, 2. Dezember um 18.30 Uhr im Stadtteilbüro am Berta-Kröger-Platz (Krieterstraße 22) ein.

Unter anderem wird Theda von Kalben einen Kurzbericht zu Vorhaben im Bildungszentrum Tor zur Welt im Jahr 2015 vorstellen und es soll eine Rückschau auf den Rundgang durch die Seniorenwohnanlage im Schwennering geben. Außerdem soll über die Befestigung der Baumscheiben auf dem Berta-Kröger-Platz und das eventuelle Entfernen der losen Steine dort diskutiert werden.

Beirat lädt ein

■ (ten) Wilhelmsburg. Der Beirat für Stadtteilentwicklung Wilhelmsburg lädt zu seiner 37. Sitzung am Mittwoch, den 3. Dezember um 18.30 Uhr im Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, Raum 1.12/1.13 (1. OG.) ein. Schwerpunkt dieser Sitzung wird das Thema der Streichung der AGH-Stellen (1 Euro-Jobs) auf dem Kinderbauernhof Kirchdorf-Süd, sowie die Frage nach einer sinnvollen Nutzung von leer stehenden Gewerbeflächen sein. Moderiert wird die Sitzung vom Beiratsvorsitzenden Lutz Cassel. Die Sitzung des Beirats ist wie immer öffentlich. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Weihnachtsmarkt im Wälderhaus

■ (ten) Wilhelmsburg. Ein nachhaltiger Weihnachtsmarkt findet am 6. und 7. Dezember von 11.00 bis 18.00 Uhr im Wälderhaus am Inselpark statt. Dieser besondere Weihnachtsmarkt legt seinen Fokus auf ökologisch wertvollen und bewussten Konsum

und bietet damit am zweiten Adventswochenende eine echte umweltbewusste Weihnachtsmarkt-Alternative in Hamburg. Der Eintritt ist frei. Der gleichzeitige Besuch im SCIENCE CENTER WALD, in dem alles Wissenswerte über die Wälder der Hamburger und norddeutschen Region zu erfahren ist, bietet sich an.

Herbst-Aktion! Autopflege!
 Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie:
Platin-Wäsche 20,- €
 inkl. Schaum, Heißwachs, Perlglanz, Unterboden-Wäsche, Unterboden-Rostschutz, Felgen, PlatinWachs®
 nur 10,- €
 Gültig bis 07.12.2014

Unser Wasch-Center ist nach Modernisierung für Sie neu eröffnet! Wir freuen uns ab sofort wieder auf Ihren Besuch.
 Einlösbar: CleanCar Hamburg, Stader Straße 202
 Tel. 040/79 14 13 67, auch sonntags 13.00-18.00 Uhr geöffnet!

Mittagstisch
 vom 01.12. bis 15.12.2014 ab 11.00 Uhr

Wochenküller von Mo. bis So.:
Entenkeule
 mit Rotkohl, Orangensaft und Kroketten
 8,99 €

MONTAG
 1. Schweinesteak mit Gorgonzolasauce, Brokkoli und Kroketten 6,50 €
 2. Grillkartoffel mit Sour Cream und Räucherlachs 5,50 €
 3. Gemüse-Reis-Pfanne mit hausgemachter Tomatensauce 4,50 €

DIENSTAG
 1. Schweinebraten mit Rotkohl und Knödeln 6,50 €
 2. Grillkartoffel mit Sour Cream und Räucherlachs 5,50 €
 3. Gemüse-Reis-Pfanne mit hausgemachter Tomatensauce 4,50 €

MITTWOCH
 1. Hackbällchen in Pilzsauce mit Spätzle 6,50 €
 2. Grillkartoffel mit Sour Cream und Räucherlachs 5,50 €
 3. Gemüse-Reis-Pfanne mit hausgemachter Tomatensauce 4,50 €

DONNERSTAG
 1. Rinderleber mit Zwiebeln, Apfelsauce und Kartoffelpüree 6,50 €
 2. Grillkartoffel mit Sour Cream und Räucherlachs 5,50 €
 3. Gemüse-Reis-Pfanne mit hausgemachter Tomatensauce 4,50 €

FREITAG
 1. Schollenfilet auf Gemüse mit Reis und Tomatensauce 6,50 €
 2. Grillkartoffel mit Sour Cream und Räucherlachs 5,50 €
 3. Gemüse-Reis-Pfanne mit hausgemachter Tomatensauce 4,50 €

Neue Cocktailkarte • Über 60 Cocktails – Irrtümer vorbehalten –

Schweinske Wilhelmsburg
 Krieterstraße 18
 21109 Hamburg
 Telefon 23 93 69 65

Schweinske
 ...macht glücklich!

der neue RUF
 ECHO DER FRAU
 Elbe Wochenblatt
 Hamburger Abendblatt
 Wochenblatt Marsch & Wedde

Peter Sebastian
 Veranstalter

präsentieren am 7. Dezember 2014, um 16.00 Uhr
 in der Friedrich-Ebert-Halle (Alter Postweg, S-Bahn Heimfeld) die

29. Starpyramide 2014

Benefizveranstaltung in der Friedrich-Ebert-Halle (HH-Harburg) zugunsten des „Gemeinnützigen Jugendwerk unfallgeschädigter Kinder in der SV Polizei Hamburg von 1920 E.V.“ Schirmherr: Michael Neumann

UNSERE STARS AUF DER BÜHNE
 MICHAEL HOLM · JÜRGEN DREWS · ROSANNA ROCCI
 PETER KENT · IKENNA AMAECHI · DON CLARKE · HERR NIELS

Eintrittskarten beim Ticketshop im Phoenix-Center Harburg · Tel. 76 75 86 86

Adventsmarkt im Atelierhaus

(ten) Wilhelmsburg. Am Nikolaustag, 6. Dezember, lädt das Künstlerhaus Am Veringhof 23 zum Adventsmarkt ein.

Theater am Strom



(ten) Wilhelmsburg. „Gans der Bär“, ein Stück über Andersartigkeit und Gemeinsamkeiten, zeigt das „Theater am Strom“ am Sonntag, 7. Dezember um 15.00 Uhr in der Aula im Bildungszentrum Tor zur Welt, Krieterstraße 5.

Das „Wilhelmsburg Buch“ Lang erwartete 2. Auflage ist erschienen

(ten) Wilhelmsburg. Das von der Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg & Hafen in der Honigfabrik und dem Museum Elbinsel Wilhelmsburg e.V. herausgegebene Buch



„Wilhelmsburg – Hamburgs große Elbinsel“ geht in die lang ersehnte zweite Auflage. Das soll am Sonnabend, 6. Dezember, ab 11.00 Uhr mit den Autorinnen und Autoren in der Buchhandlung Lüdemann, Fährstraße 26, gebührend gefeiert werden.

Film über Daughterville „Dokuville“ feiert TV-Premiere

(ten) Wilhelmsburg. Am 7. Dezember um 19.30 Uhr feiert „Dokuville“, der Dokumentarfilm über das Musikfestival Daughterville 2014, auf Tide TV seine feierliche Erstausstrahlung.

ten Stadtteil. Mittlerweile jedoch wird er als Region der Chancen und Möglichkeiten betrachtet. Das Buch liefert für diesen Perspektivwechsel die Grundlage.

Zehn Autorinnen und Autoren erzählen, reichhaltig illustriert, die Geschichte der größten bewohnten Flussinsel Europas in zwölf Kapiteln. Die Anthologie entführt ihre Leserinnen und Leser in 600 Jahre Quartiersgeschichte.

chen von den ersten mittelalterlichen Siedlern über den Wandel der bäuerlichen Dorfgemeinschaft zur industriellen Stadtgesellschaft bis zur Sturmflut 1962. Sie berichten über das rote Arbeiterviertel unter brauner Despotie, reflektieren Begriffe wie Heimat und Migration oder knüpfen in ihrer Auseinandersetzung mit dem Hamburger Stadtentwicklungsprojekt „Sprung über die Elbe“ unmittelbar an die Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft an.

Kolping-Gedenktag Verbandsgründer Adolph Kolping ehren

(ten) Wilhelmsburg. Die Mitglieder der katholischen Kolpingsfamilie Wilhelmsburg treffen sich am Sonnabend, 6. Dezember, zum Kolping-Gedenktag. Für die Kolpinger gibt es einen guten Grund, diesen Monat zu schätzen, denn am 8. Dezember 1813 wurde der Verbandsgründer des internationalen Kolpingwerkes, der Priester Adolph Kolping geboren, dessen Idee, benachteiligten Jugendlichen zu einer besseren Zukunft zu verhelfen, um die Welt ging.

Klettern im HanseRock



Ein tolles Angebot machte die Schattenspringer GmbH, Betreiber des HanseRock Hochseilgartens im Inseipark in der letzten Woche: Etwa 20 junge Flüchtlinge, die in Wilhelmsburg angekommen sind, hatten die Gelegenheit, kostenlos an einer Klettereinheit teilzunehmen.

Spendenscheck über 3.000,- € HASPA unterstützt das Museum Elbinsel

(ten) Wilhelmsburg. Am Mittwoch, den 19. November, Buß- und Betttag, kam im Museum Elbinsel Wilhelmsburg im denkmalgeschützten alten Amtshaus von 1724 Freude auf. Die Hamburger Sparkasse (HASPA), vertreten durch Andreas Römer und Claudia Spindler, kamen ins Café Eléonore des Museums, um auch in diesem Jahr das Museum mit einer Geldspende zu unterstützen.

16.00 Uhr im Gemeindesaal St. Bonifatius zu einem adventlichen Beisammensein, um ihres Gründers zu gedenken. Heute gibt es den katholischen Sozialverband übrigens weltweit.

Die Kolpingsfamilie Wilhelmsburg ist eine christliche generationsübergreifende familienhafte Gemeinschaft von zur Zeit 125 Mitgliedern im Alter von 3 bis 94 Jahren und gehört zur katholischen Kirchengemeinde St. Bonifatius mit St. Maximilian Kolbe. Im Jahr 2012 wurde das 100-jährige Bestehen gefeiert. Sie ist Teil des Kolpingwerk Deutschland und des Internationalen Kolpingwerkes. Bereits seit vielen Jahren engagieren sich die Mitglieder auch im Stadtteil Wilhelmsburg und wirken z. B. aktiv beim Mühlenfest mit.

Taktverdichtung im Advent

(ten) Hamburg. An den Adventssonabenden (29.11., 6.12., 13.12., 20.12.) passt der HVV sein Angebot den an diesen Tagen bis 21.00 Uhr verlängerten Öffnungszeiten der Geschäfte in der Innenstadt an.

„Es kann doch nicht immer IBA sein“

(ten) Hamburg/Wilhelmsburg. Aktuelle Fragen der Hamburger Stadtentwicklung diskutieren am Mittwoch, 3. Dezember um 17.30 Uhr auf einer Podiumsdiskussion in der HafenCity Universität, Überseeallee 16, unter anderem Hamburgs Erster Bürgermeister Olaf Scholz, Oberbaudirektor Prof. Jörn Walter und IBA-Geschäftsführer Uli Hellweg.

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst (2): 8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr Spätdienst (1): 8.30 bis 22.00 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

- Sämtliche Angaben ohne Gewähr -

Nov./Dezember 2014

Sa 29 M 1/2 Mi 03 Q 1/2 So 30 N 1/2 Do 04 R 1/2 Mo 01 O 1/2 Fr 05 S 1/2 Di 02 P 1/2 Sa 06 T 1/2

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

- A1 Markt Apotheke Neugraben Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0
A2 Ulex-Apotheke (Finkenwerder) Neßdeich 128a, Tel. 742 62 92
A2 Schloßmühlen-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamms 16, Tel. 77 00 62
B1 Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstraße 35d, (MPC) Tel. 70 01 52-0
B2 Schwalben-Apotheke (Harburg) Denickestraße 90, Tel. 790 63 00
C1 Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0
C1 Vering-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstraße 37, Tel. 75 76 63
C2 Einhorn-Apotheke (Harburg) Sand 24, Tel. 766 00 40
D1 Wilhelmsburger Apotheke (Wilhelmsburg) Georg-Wilhelm-Straße 28, Tel. 75 73 22
D2 Apotheke an der Moorstraße (Harburg) Moorstraße 2, Tel. 77 75 63
E1 Apotheke Marmstorf Marmstorf Weg 139 a, Tel. 760 39 66
E2 Adler-Apotheke (Harburg) Lüneburger Straße 13, Tel. 77 82 64 od. 77 20 08
F1 Rotehaus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstraße 150, Tel. 75 89 25
F2 Arcaden-Apotheke (Harburg) Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21
G1 Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Gazertstraße 1 (S-Bahn Heimfeld), Tel. 765 44 99

- G2 mAVI-Apotheke (Wilhelmsburg/Kirchdorf) Kirchdorfer Damm 3, Tel. 754 64 74
H1 Mühlen-Apotheke (Neugraben) Neugraber Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91
H2 Vivo Apotheke im Gesundheitszentrum Harburg Am Wall 1, Tel. 76 75 57 72
J1 Schäfer-Apotheke (Harburg) Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0
J2 Bahnhofs-Apotheke Veddel Wilhelmsburger Platz 13, Tel. 78 31 13
K1 Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Heimfelder Str. 1, Tel. 77 39 09
K2 Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal) Striepenweg 41, Tel. 702 087-0
L1 Fischbeker Apotheke (Fischbek) Fischbeker Heuweg 2 a, Tel. 701 84 83
L2 Stern-Apotheke (Harburg) Mehringweg 2, Tel. 790 61 89
M1 Deich-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 8, Tel. 742 17 10
M1 apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamms 6, Tel. 76 75 89 20
M2 Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Reeseberg 62, Tel. 763 31 31
N1 Damian-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29
N2 Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstraße 26, Tel. 70 01 38 30
O1 Altländer Apotheke Neuenfelde Nincooper Straße 156, Tel. 30 38 94 44
O1 Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14 od. 75 75 55
O2 City-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 34, Tel. 77 70 30
P1 Lavendel Apotheke (Harburg) Hainholzweg 67, Tel. 7 9144812
P2 Menze-Apotheke (Wilhelmsburg) Reinstorfweg 10a/Ldz. Mengestr., Tel. 753 42 40

- Q1 Mohren-Apotheke (Harburg) Tivolilweg 1/Ecke Winsener Str., Tel. 763 10 24
Q2 Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal) Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30
R1 Deich-Apotheke (Georgswerder) Neuenfelder Str. 116, Tel. 754 21 93
R2 Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Bremer Straße 14, Tel. 77 20 47
S1 Ulen-Apotheke (Neugraben) Groot Enn 3, Tel. 701 86 82
S2 Galenus-Apotheke (Harburg) Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65
T1 Isis-Apotheke (Harburg) Moorstraße 11, Tel. 765 03 33
T2 Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenkamp) Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08
U1 Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder) Krieterstr. 30/Ärztelhaus, Tel. 754 01 01 od. 754 03 03
U2 Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg) Hannoverische Straße 86, Tel. 30 08 86 96
W1 Panorama-Apotheke (Harburg) Harburger Ring 8-10, Tel. 765 23 24Y
W2 SEZ-Apotheke Cuxhavener Straße 335, Tel. 7014021
X1 VitaAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf) Schifferstraße 2, Tel. 70 10 64 64
X2 Apotheke im Marktkauf (Harburg) Seeplatz 1, Tel. 766 213 60
Y1 Sonnen-Apotheke (Elstorf) Mühlenstraße 2d, Tel. 0 41 68-91 16 96
Y1 VitaAlex-Apotheke (Wilhelmsburg) Wilhelm-Strauß-Weg 10, Tel. 754 11 11
Y2 Berg-Apotheke (Harburg) Trelder Weg 5, Tel. 763 51 91
Z1 Apotheke im Niedersachsenshaus (Heimfeld) Heimfelder Straße 42, Tel. 7 90 53 25
Z2 Apotheke am Veritas Kai (Harburg) Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11

WICHTIGE NOTRUF

- Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 42 86-5 46 10
Polizei Neugraben 42 86-5 47 10
Polizei Neu Wulmstorf 700 13 86-0
Polizei Finkenwerder 42 86-5 47 60
Polizei Wilhelmsburg 42 86-5 44 10
Polizei, Notruf, Überfall 110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . . 1 92 22
Rettungsdienst des DRK 1 92 19
Arzneimittel-Information. 70 20 87-0
Gift-Information-Nord. 05 51-192 40
Behinderten Taxi 44 10 11
Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst (Mittwoch-Nachmittag und Wochenende. 01 80-5 05 05 18
Ärztlicher Notdienst 22 80 22
Informationen unter: www.aponet.de

Preis für „Humanes Wohnen“ Nächste Auszeichnung fürs Weltquartier

■ (ten) Wilhelmsburg. Nach dem „Deutschen Bauherrenpreis 2013“ und dem „Städtebaupreis 2014“ erhält das Weltquartier im südlichen Reiherrstiegviertel eine weitere Auszeichnung. Für die sogenannten „Kopfbauten“, dem Neubau in direkter Nachbarschaft zum Energiebunker, erhält die SAGA GWG den erstmalig verliehenen „Carl-Friedrich Fischer Preis 2014 – Humanes Wohnen“.

Ausgezeichnet werden damit die Wohnblöcke Weimarer Straße 74–78 und Veringstraße 80–84, die das neue nördliche Tor zum Weltquartier bilden. Alle Wohnungen sind hier zur Südseite mit Log-

gien ausgestattet. Im Innenhof des Gebäudes können sich die Mieter von ihnen gestalteten Garteninseln aufhalten. Außerdem befinden sich hier Spielplätze und weitere Grünflächen.

Die Jury begründet ihre Entscheidung damit, dass es gelungen sei, eine ausgeprägte Individualität der Wohnungen mit geschicktem Freiraumbesatz durch Loggien zur inneren Grünzone zu realisieren und damit teils die an dieser Stelle notwendige, größere Geschossigkeit gegenüber der niedrigeren Geschossigkeit der traditionellen Siedlungsstruktur gut in das Stadtbild zu integrieren.

■ Die Floristinnen Simone Riege und Öznr Ates (v.li.). Seit 2011 betreiben sie das in der Veringstraße einzige Floristikgeschäft. Ihre Spezialität ist das Binden von gestuften Sträußen sowie Trauerfloristik und Hochzeitsarrangements. Auch zu Weihnachten findet man hier kreative Geschenk- und Dekorationsideen.



BLUMEN ATES
Hüseyin Ates
Veringstraße 22 · 21107 Hamburg
Tel.: 040/75 87 34 · Mobil: 0176/599 666 33
blumenates@outlook.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Sa. 8.30 – 18.00 Uhr

Im Schutze des Lichts

Fahrradbeleuchtung kann Leben retten

■ (ten) Wilhelmsburg. Im dunklen Monat November behandelt der Neue RUF im Rahmen der Medienkooperation mit Fahrradstadt Wilhelmsburg e.V. das erhellende Thema „Fahrradlicht“.

Wer kennt die Situation nicht. Die Fahrradbeleuchtung funktioniert aus irgendwelchen Gründen mal wieder nicht. Es ist viel zu tun. Die Zeit rast. Da pest der eine oder andere Radler schnell mal mit beschwingten 25 Stundenkilometern im „fröhlichen Schwarz“ gekleidet durch die dunklen Hamburger Straßen. Schnell bringt man sich und andere Verkehrsteilnehmer in große Gefahr, weil man selber nicht gesehen wird. Besonders Kreuzungen, Straßeneinmündungen und Park-

mobetriebene Beleuchtung, deren Reparaturaufwand in eiligen Zeiten deutlich aufwändiger ist und zum „Dunkelfahren“ verführt. Ein Tipp: LED-Leuchten verbrauchen nicht so schnell die Batterie. Die LED-Ausleuchtung des Vorderlichts ist auch um Längen besser als bei konventionellen Leuchten, ähnlich einer Taschenlampe. Die Rücklichter sind bei den meisten Produkten meist bei den meisten Produkten meist kein Problem. Bei einer mittleren Qualität ist man übrigens schon mit einer Investition von etwa 25,- Euro dabei. Der Fachhandel hilft, ebenso wie weitere Sicherheitsaccessoires zur besseren Sichtbarkeit, wie Lichtreflektoren an Speichen, als Hosenspannen, zum Anhängen an der Kleidung oder Warnwesten.



Eine gute Fahrradbeleuchtung ist in der Dunkelheit ein Muss

Foto: Artur Sobowicz

buchten bieten ein sehr großes Unfallpotential mit Folgen, die von der Schramme bis zum Tod reichen können. Durch die Aufhebung der Radwegebenutzungsspflicht, dürfen RadfahrerInnen die meisten Straßen nutzen. Sie teilen sich verhältnismäßig ungeschützt den Straßenraum mit allen anderen Fahrzeugen aber auch Fußgängern. Da kann Fahrlässigkeit bei der Lichtreparatur lebensbedrohlich werden, für einen selbst und für andere Verkehrsteilnehmer.

Dabei ist alles so einfach, denn seit der Gesetzesnivellierung 2013/2014 dürfen Fahrradfahrer nun auch batteriebetriebene, mobil aufsteckbare Fahrradlampen benutzen. Früher galt nur die dyna-

Übrigens sind die Fahrradfahrer als Verkehrsteilnehmer zu einer ordnungsgemäßen Ausleuchtung ihres Fahrzeuges gesetzlich verpflichtet. Verstöße gelten als Ordnungswidrigkeit und werden mit einem Verwarngeld geahndet. Die Geldstrafen stehen im Bußgeldkatalog. Jedoch geht es bei Polizeikontrollen gar nicht darum, Bußgeld einzusammeln, sondern einfach darum, Leben zu schützen, so wie der Verkehrserzieher Herr Schimmel-pennig vom Polizeikommissariat 44 in Wilhelmsburg seinen Schülern immer sagt: „Beim Auto gibt es nur eine Beule, bei Ihnen tut immer gleich alles weh.“ Wir wünschen eine gut beleuchtete Fahrt.

Feuer in der Industriestraße Wohngebiete nur 200 Meter entfernt

■ (ten) Wilhelmsburg. In der letzten Woche kam es zu einem nächtlichen Feuerwehreinsatz in der Industriestraße. Die Blauröcke wurden zu einem Feuer in einer Produktionsfirma für Öle und Fette gerufen, das in einer Anlage in einem etwa 20 Meter hohen Produktionsraum ausgebrochen war. Die ersten eintreffenden Einsatzkräfte erhöhten nach Angaben des Einsatzberichtes vor Ort sofort die Alarmstufe und forderten weitere Einsatzkräfte an. Das Feuer musste von außen über ein Teleskopmastfahrzeug (TMF) und eine Drehleiter bekämpft werden, bevor die weitere Brandbekämpfung von Innen erfolgen konnte. Was zu dem Feuer geführt hat müssen nun die Brandermittler der Polizei klären. Vermutlich ist von einem technischen Defekt auszugehen. Nach ca. zwei Stunden war das Feuer gelöscht.

Bei der genannten Produktionsfirma handelt es sich augenscheinlich um die Nordischen Ölwerke (NOW), einzige Firma für Öle und Fette in der Industriestraße. Sie steht in unmittelbarer Nähe zu den Wohnungen in der Veringstraße (nur etwa 200 Meter entfernt) und damit sorgt sie immer wieder im Stadtteil für Diskussionen.

Zum einen geht von der Industrieanlage am Westufer des Veringkanals eine anhaltende unangenehme Geruchsbelästigung aus, die wohl jeder Wilhelmsburger kennt. Zum anderen haben Anwohner aber auch immer wieder Sicherheitsbedenken und erinnern sich an die Tank-Explosion in der Ölfabrik im Jahre 2001.

Die Forderung von Bewohnern nach einer Verlagerung der Nordischen

Ölwerke war gerade im November 2014 vom Industrieverband Hamburg mit dem Hinweis abgelehnt worden, es handle sich um ein zertifiziertes Unternehmen mit entsprechenden Sicherheitsrichtlinien, von dem keinerlei Gefahr für die direkte Nachbarschaft ausgehe.

Nun meldet sich der Verein Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg zu dem Vorfall zu Wort und äußert sich in einer Mitteilung wie folgt geäußert:

„Das aktuelle Feuer bei den Nordischen Öl Werken zeigt erneut: Diese Firma stinkt nicht nur ekelerregend; sie ist auch brandgefährlich! Auch wenn die NOW nicht der Störfallverordnung unterliegen: Tanklager und Fabrikationshallen mit hochexplosiven Flüssigkeiten bedeuten in unmittelbarer Nähe von Wohnhäusern ein gravierendes Sicherheitsrisiko. Wir weisen die zuständigen Stellen im Bezirk Mitte und in den Fachbehörden erneut auf ihre Aufsichtspflicht hin und fordern unverzüglich politische Entscheidungen zum Schutz der Bevölkerung. Was geht, zeigt das Beispiel Hafencity. Hier hatte die Stadt 50 Millionen in die Hand genommen, um die dort störende Kaffeeerösterei zu verlagern.“ Das Traditionsunternehmen „Nordische Ölwerke Walther Carroux“ wurde 1921 gegründet. Es verarbeitet sowohl pflanzliche als auch tierische Fette unter anderem zu destillierten Fettsäuren, Glycerinen, Ölen und Fetten, die Grundstoffe bei der Herstellung von Kosmetika, Farben, Lacken und pharmazeutischer Produkte sind oder auch in der Tabak-, Gummi- und Papierindustrie sowie in der Lebensmittelproduktion benötigt werden.

25 Jahre Kinderrechte

Schule An der Burgweide feiert mit Unicef



Die Stellvertretende Schulleiterin Maria Jedding-Gesterling und „UNICEF-Boschafter“ Michael Weinreich (SPD) mit Schülern vor dem Rundgang durch die Schule
Foto: ein

■ (ten) Wilhelmsburg. Am 20. November 1989 wurde durch die Staaten der UNO die Kinderrechtskonvention unterzeichnet mit dem Ziel, Kinder besser gegen Kriege, Ausbeutung und Ungleichheit zu schützen. UNICEF Deutschland hat in ganzen Bundesgebiet Schulen als Partner unter dem Motto „Jedes Kind hat Rechte“ gewonnen. In Hamburg war es die Schule An der Burgweide in Kirchdorf-Süd, die sich eine Woche lang in Projektgruppen der Thematik angenommen hat.

Zur Abschlusspräsentation war der Vorsitzende des Regionalaussschusses Wilhelmsburg-Veddel Michael Weinreich (SPD) eingeladen. Die Schüler zeigten ein Theaterstück zum Thema Mobbing und Ausgrenzung. Das Recht auf Bildung wurde in einer Dokumentation über Schüler in Ghana bearbei-

tet, ein selbst gedrehter Film zeigte das Leiden von Kindern im Krieg, denn 90 % aller Opfer von Kriegen sind Zivilisten und davon die Hälfte Kinder. Nach einem Schulrundgang gab es eine Gesprächsrunde, in der die Schüler der 4. bis 6. Klasse dem SPD-Politiker ihren erarbeiteten Fragen stellten.

„Es war eine besonderes Erlebnis für UNICEF mit Kindern über Politik zu reden. Ich denke mir, dass die Schüler die Probleme wie Krieg und Armut schon auf ihre Weise verstehen können. Ich würde mich freuen, wenn sie motiviert wurden, sich in Zukunft gesellschaftlich zu engagieren. Der Friedensnobelpreis an die 17-jährige Malala Yousafzai für ihr Eintreten für das Recht auf Bildung ist ihnen hoffentlich ein Ansporn“, sagte Michael Weinreich zu Abschied.

Besser einen Makler fragen: Die Immobilie im Alter



„Wir begleiten Senioren gern dabei, ihre Immobilie gewinnbringend zu nutzen“, sagt Jens-Hendrik Haferkamp.
Foto: ein

■ (ein) Hamburg. Das Leben könnte auch jenseits der 65 noch so schön sein – wäre da nicht das Eigenheim, das regelmäßig für Arbeit sorgt. „90 Prozent aller Eigentümer wünschen sich eine altersgerechte Immobilie“, stellt Jens-Hendrik Haferkamp, Geschäftsführer von Haferkamp-Immobilien fest, „Dass dennoch viele Senioren auf einen Umzug verzichten, hat mehrere Gründe. Einerseits möchten sie ihr vertrautes Umfeld nicht verlassen, andererseits fehlt die Unterstützung bei der Abwicklung einer Vermietung oder eines Verkaufs.“

Um Senioren einen ersten Eindruck davon zu verschaffen, wie sie ihr Eigentum im Alter nutzen können, hat Haferkamp Immobilien zusammen mit drei weiteren Experten den Praxisratgeber „Meine Immobilie im Alter“ entwickelt. Darin wird eine Vielzahl von Möglichkeiten aufgezeigt, wie sich das Leben im Alter angenehmer gestalten lässt. „Es muss nicht immer gleich ein Verkauf sein“, sagt Jens-Hendrik Haferkamp. „Stehen Räume leer, können sie gegebenenfalls zu einer kleinen Wohnung umgebaut und vermie-

tet werden.“ Soll es aber dann doch der Umzug in eine moderne, barrierefreie Wohnung sein, ist ein Eigenheim der Schlüssel zur Finanzierung. Komplette vermietet, garantiert es ein monatliches Zusatzeinkommen. Ein Verkauf sichert Senioren das notwendige Eigenkapital, um sich eine altersgerechte Immobilie zu leisten. Neben dem klassischen Verkauf besteht die Möglichkeit einer Leibleihe. In diesem Fall zahlt der Käufer die Immobilie monatweise ab. Durch das Modell der Leibleihe erhalten Hauseigentümer ein lebenslanges Einkommen und können – sofern notariell festgelegt – bis zum Tod in ihrer vertrauten Umgebung wohnen bleiben.

„Wir begleiten Senioren gern dabei, ihre Immobilie gewinnbringend zu nutzen“, sagt Jens-Hendrik Haferkamp. „Wir laden daher alle Eigentümer ein, in einer unserer drei Filialen vorbeizuschauen.“ Neben einer Tasse Kaffee wartet in Seevetal, Winterhude und Harburg jeweils ein Ansichtsexemplar des Praxisratgebers „Meine Immobilie im Alter“ – auf dass aus der Eigentümer-Last, die Lust auf Neues wird.“

HAFERKAMP
IMMOBILIEN SEIT 1966
www.haferkamp-wohnen.de

Was mache ich mit meiner Immobilie im Alter?

Zusammen mit drei erfahrenen Immobilienfachleuten entwickelte Haferkamp Immobilien diesen aktuellen Praxisratgeber, der das Thema „Wohnen im Alter“ in seiner ganzen Vielfalt darstellt.

Ob barrierefreier Umbau des Eigenheims oder Kauf einer seniorengerechten Immobilie – erfahren Sie, wie Sie sich das Leben im Alter leichter machen.

Haferkamp Immobilien
Bremer Str. 181 · Hamburg
Telefon 040 / 766 500-1

Exklusiv zum Selbstkostenpreis!

Es war ein toller Tag

Mit dem neuen RUF zum Dom-Bummel



Großer Jubel bei Sophie (11) und Lukas (10), als sie von ihrem Gewinn der Dom-Gutscheine hörten. Der Neue RUF begleitete die Familie, als sie in der vergangenen Woche zum Bummel über das größte Volksfest im Norden aufbrach. Kaum ein Fahrgeschäft wurde ausgelassen, ob Geisterbahn, die Wilde Maus, das Riesenrad oder der Break-Dancer. Sie alle hatten ihren Spaß, selbst Onkel Jörg, der natürlich auch mit durfte und sich mit Lukas, Sophie und ihrer Mutter Andrea (Foto) sogar in die turbulentesten Dom-Attraktionen hinein traute. „Es war ein toller Tag“, freuten sich alle, als sie am Abend müde und erschöpft, aber glücklich nachhause zurückkehrten. Der Neue RUF verlor insgesamt sechs Gutscheinpakete im Wert von jeweils 200 Euro.

Foto: gd

— Anzeige —

Feiertagsangebote und mehr im Dänischen Bettenlager

Ho, ho, ho... der Nikolaus kommt!

Alle Kinder aufgepasst: Der Nikolaus hat sich angekündigt und besucht die mehr als 900 Filialen des Dänischen Bettenlagers in Deutschland mit einer süßen Überraschung im Gepäck.

Jedes Kind, das bis zum 03.12.2014 seinen geputzten Schuh in einer Filiale des Betten- und Einrichtungsexperten abgibt, kann sich am Nikolaustag, den 06.12.2014 ab 10 Uhr über eine süße Überraschung freuen. Aber auch für die Eltern gibt es vieles zu entdecken. Gerade

jetzt zu Weihnachten bietet das Dänische Bettenlager alles für eine stilvolle Weihnachtsdekoration und passende Geschenkideen für jeden Geldbeutel.



Gebt euren Schuh bis zum 03. 12. in einer Filiale ab!

Auch das neue Esszimmer für die festliche Tafel oder die rückengerechte Luxusmatratze für wahre Weihnachtsträume können gleich mitgenommen werden.

Denn die meisten der rund 4000 verschiedenen Angebote, die das große Sortiment des Dänischen Bettenlagers umfasst, sind sofort für die Kunden verfügbar!

Online-Shop und Filialfinder:
www.DaenischesBettenlager.de

Dänisches Bettenlager GmbH & Co. KG, Stadtweg 2, 24976 Handewitt

50 Jahre Friedenskirche

■ (ten) Wilhelmsburg. Vor 50 Jahren wurde die Friedenskirche der Evangelisch-methodistischen Kirchengemeinde Wilhelmsburg in der Weimarer Straße 10 eingeweiht. Sie dient seitdem als Ersatz für die während der Flut 1962 unrettbar beschädigte Kapelle an gleicher Stelle. Nun soll der 50. Geburtstag des Kirchengebäudes gefeiert werden und gleichzeitig mit der Feier Geld für eine umfangreiche Sanierung des Gebäudes sowie für die Sanierung und den Ausbau des Kinderprojektes, InselArche Wilhelmsburg, gesammelt werden. Das Fest beginnt am Sonntag, den 29. November um 12.30 Uhr in der Weimarer Straße und endet am Sonntag nach dem Festgottesdienst, der um 10.30 Uhr beginnt. Anschließend soll es ein gemeinsames Mittagessen geben. Insgesamt soll es ein vielfältiges Angebot für Herz und Seele geben, und für Leib und Magen ist mit internationalen Speisen, Kaffee und Kuchen auch gesorgt. Und wer noch kleine Geschenke zu Weihnachten sucht, ist bei den Kunsthandwerksständen gut aufgehoben.

Kinderwagen brannte

■ (ten) Wilhelmsburg. Ein brennender Kinderwagen hat am letzten Sonntagabend zu einem größeren Einsatz der Feuerwehr in der Georg-Wilhelm-Straße geführt. Aus noch unbekanntem Grund (Brandstiftung wird nicht ausgeschlossen) geriet ein Kinderwagen im Treppenhaus eines Mehrfamilienhauses im Erdgeschoss in Brand. Noch vor Eintreffen der Rettungskräfte unternahm mehrere mutige Anwohner Lösungsversuche mit einem Feuerlöscher. Einige Bewohner bekamen aufgrund der starken Rauchentwicklung Atemprobleme und mussten von den Rettungskräften vor Ort versorgt werden. Mindestens zwei Bewohner wurden ins Krankenhaus mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung eingeliefert. Die Kriminalpolizei hat die weiteren Ermittlungen aufgenommen. Die Straße musste während der Löscharbeiten voll gesperrt werden.

Aktion „Deutschlands Herzschlag“

Hilfe für Menschen, die selbst helfen



Eine tolle Überraschung, über die sich alle freuten: Ein Mannschaftsbus, gesponsert von der Sparda Bank, überbracht von der Wolfsburger Spielerin.

Foto: ein

■ (ten) Wilhelmsburg. Mit der Aktion „Deutschlands Herzschlag“ fördern die Zeitschrift Stern und die Sparda Bank soziales Bürgerengagement. In erster Linie bieten sie dabei gemeinnützigen Vereinen in Deutschland an, sich der Öffentlichkeit durch die Finanzierung und Erstellung eines professionellen Video-Clips zu präsentieren und damit Sponsoren und Spender auf ihre Tätigkeit aufmerksam zu machen, damit kleinere und größere Wünsche der ehrenamtlich arbeitenden Vereine erfüllt werden können. Geld bietet die Aktion „Deutschlands Herzschlag“ nicht an. Jeder gemeinnützige Verein kann sich für diese Aktion bewerben.

Cordula Radtke, 1. Vorsitzende des Mädchenfußball-Vereins 1.FFC. Elbinsel, hatte von der Aktion gehört und eine Bewerbung abgeschickt und ihr Verein hatte das große Glück, neben Vereinen aus München, Dresden und Berlin, als Hamburger Verein für den Bereich Sport ausgewählt zu werden.

An zwei Tagen wurde bei Training und Spielbetrieb in Wilhelmsburg das Video über den 1. FFC Elbinsel, anerkannter Stützpunktverein des „Programms Integration durch Sport“, gedreht. Ziel war die Gewinnung von Sponsoren für ein konkretes Projekt. Dass die Videos der vier Vereine den Auftakt für die Aktion „Deutschlands Herzschlag“, waren, wurde allen erst später klar.

Und alles begann damit, dass Conny Pohlens, Welt- und Europameisterin sowie mehrfache Champions-League-Siegerin mit dem VfL Wolfsburg auf dem Sportplatz in Wilhelmsburg erschien. „Der 1. November ist einer dieser Tage, die man nie mehr vergisst“, sagt Cordula Radtke. „Zuerst gab es einen klaren 4:1-Sieg der E-Juniorinnen im Pokalspiel gegen den VfL Pinneberg. Zum Einzug ins Achtelfinale gratulierte dann überraschend



v.l.: Cordula Radtke konnte ihr Glück gar nicht fassen. Das Geschenk überreichte die Fußball-Profi-Spielerin Conny Pohlens

Foto: ein

Conny Pohlens, die Welt- und Europameisterin.“ Sie lud das Team anschließend zu einem gemeinsamen kleinen Spaziergang in den Rotenhäuser Damm ein. Unmittelbar vor dem Wohnhaus von Mannschaftsführerin Diema Mohammad stand dann eine große Überraschung für die kleinen

Kickerinnen bereit. „Mit ungläubigem Staunen und überschäumender Freude durften wir unseren Mannschaftsbus, einen Ford Transit, in Empfang nehmen. Unser größter Wunsch, den wir nie selbst hätten realisieren können, ging in Erfüllung – ein eigener Vereinsbus, der unsere Transportprobleme zu den Auswärtsspielen und noch einiges mehr löst“, freut sich die Vereinsvorsitzende, die vor Glück in Tränen ausbrach, noch heute.

Sportwart Trygve Radtke chauffierte die jungen Fußballspielerinnen mit dem wunderbaren Geschenk zurück zum Sportplatz und der Jubel konnte keine Grenzen.

„Unser Dank geht an die Sparda Bank Hamburg, deren regionaler Beitrag diese tolle Sachspende ist und natürlich den Stern, der diese Aktion aktiv in Wort und Bild unterstützt“, sagt Cordula Radtke. Nun heißt es aber auch, Steuern, Versicherung, Benzin und neue Ganzjahresreifen für das gebrauchte Fahrzeug zu finanzieren. „Aus unserem Vereinsetat ist das nicht machbar“, so die Vereinschefin, die für ein halbes Jahr die Kosten aus dem privaten Familieneinkommen finanzieren wird. Daher würden sich die Elbinselkickerinnen über jede Form von Unterstützung für das Finanzierungskonzept des Mannschaftsbusses sehr freuen.

Kontakt: 1. Frauen Fußball-Club Elbinsel Hamburg-Wilhelmsburg von 2006 e.V., Telefon: 040 / 7685940.

Freude am Fahren

ERLEBEN, WAS ELEKTRISIERT.
DIE BMW i3 PROBEFAHRT-TOUR.
HAMBURG 09.–14.12.

Weitere Städte:
München 07.–16.11. | Stuttgart 18.–23.11. | Düsseldorf 25.–30.11. | Würzburg 25.–30.11. | Frankfurt 02.–07.12.

Der BMW i3 auf großer Städtetour durch Deutschland. Jetzt Probefahrt buchen und den BMW i3 erleben.



bmwi3-experience.de

B&K GmbH & Co.KG
BMW / MINI Vertragshändler
Buxtehuder Str. 112
21073 Hamburg
www.bundk.de/hamburg

Offizielle Verbrauchsdaten für den BMW i3: 0 l/100 km; CO₂-Emissionen: 0 g/km; Nennleistung (Elektromotor): 75/102 kW/PS bei 4.800 1/min; Spitzenleistung (Elektromotor): 125/170 kW/PS; Stromverbrauch: 12,9 kWh/100 km; Reichweite (NEFZ-Fahrzyklus): 190 km; kundenorientierte Reichweite: bis zu 160 km.

Offizielle Verbrauchsdaten für den BMW i3 mit Range Extender (kombiniert): 0,6 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 13 g/km; Stromverbrauch: 13,5 kWh/100 km; Reichweite rein elektrisch (NEFZ-Fahrzyklus): 170 km; kundenorientierte Reichweite rein elektrisch: bis zu 150 km; kundenorientierte Gesamtreichweite: bis zu 300 km. Reichweite abhängig von unterschiedlichen Faktoren, insbesondere: persönlicher Fahrstil, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Heizung/Klimatisierung, Vortemperierung. BMW i Neufahrzeuge werden nur durch autorisierte BMW i Agenten oder die BMW i Kundenbetreuung vertrieben.

Anzeige

Stella's Morgenstern New and Old Jewish Folk

■ (pm) Harburg. Lieder von Liebe, Lust & Leidenschaft für zwei Stimmen, vier Hände und 12 Instrumente liefern am Samstag, 6. Dezember in der Kulturwerkstatt, Kanalplatz 6, ein Feuerwerk für Ohren, Augen und Herzen. Dafür zuständig: Stella's Morgenstern, bestehend aus der Sängerin Stella Jürgensen und dem Gitarristen Andreas Hecht. Das Duo singt Lieder von der Liebe, von Höhenflügen und Glücksgefühlen, von Abschied und Trennung. Das Publikum wird auf eine Berg- und Talfahrt der Gefühle mitgenommen. Die poetischen Texte sind voller Humor, Witz und Ironie, jeder einzelne Zuhörer kann sich mit diesen Songs identifizieren.

Die meisten Lieder sind Kompositionen des israelischen Künstlers „prof*merose“, in der anglo-sächsischen Folk-Tradition als Blues oder Chansons, gemischt mit mediterran-orientalischen Stimmungen. Beginn 20.00 Uhr, Eintritt 10 Euro.



Stella Jürgensen Foto: ein

Viele leckere Überraschungen

Adventszeit in der Bioinsel

■ (pm) Harburg. Thomas Jörck freut sich auf die kommende Adventszeit. Auch in diesem Jahr gibt es in der Bioinsel, Julius-Ludowig-Straße 32 wieder einen Adventskalender: Jeden Tag bekommt ein zufällig ausgewählter Kunde das Tütchen aus dem Fenster! Thomas Jörck freut sich besonders, dass in diesem Jahr ein Gutschein über 100 Euro für die Bio-Hotels und drei ihrer tollen Kochbücher vergeben werden dürfen; außerdem gibt es Kochbücher von Yogi-Tee und viele weitere (leckere) Überraschungen! Zudem wurde ein großer Tisch im

Laden aufgestellt, auf dem die Kunden viele köstliche Dinge für eine gemütliche Kaffeetafel finden, aber auch nettes zum Verschenken. Zum Beispiel ganz neu im Sortiment: „Original Beans“, handwerklich gefertigte Schokoladen aus ganz besonderen Herkünften, zum Beispiel den Beni Waldinseln in Bolivien. Für jede verkaufte Tafel wird ein neuer Kakaobaum gepflanzt! Seit einigen Tagen liegen auch die Bestelllisten für Geflügel etc. für Weihnachten aus. Die Bestellungen hierfür werden noch bis zum 6. Dezember angenommen.



Thomas Jörck mit seiner Auszubildenden Zuhul Rayeen (2. Lehrjahr)

MECKELFELDER *6. und 7. Dezember* Weihnachtsmarkt

Spätfolge eines Adventskalenders Weihnachtsmarkt erstmals in der Glockenstraße

■ (pm) Meckelfeld. Premiere in Meckelfeld: Der diesjährige Weihnachtsmarkt wird erstmals rund um die Kirche stattfinden. Die Idee hat – man mag es kaum glauben – der Adventskalender des vergangenen Jahres ausgelöst: Die Künstlerin Gisela Flehmig hatte eine bunte Budenstadt und Karussells rund um die Kirche in der Glockenstraße gruppiert. Der Vorstand des Mittelstands- und Gewerbevereins Meckelfeld (MGM) fand

schen Gemeindehaus und Kirche verlegt. Mit dem neuen Standort und seiner Bilderbuchkulisse soll der Ort neu zusammengeführt werden, wünscht sich Silke Lührs vom Kirchenvorstand. Der Weihnachtsmarkt öffnet seine Pforten am Nikolaustag um 14.00 Uhr. Wenn es langsam dunkel wird und die „sensationelle Beleuchtung“ eingeschaltet



Die künstlerische Gestaltung des Adventskalenders 2013 durch Gisela Flehmig war maßgeblich für die Wahl des neuen Standortes. Fotos: pm



Sie zeichnen für die Durchführung des 11. Meckelfelder Weihnachtsmarktes verantwortlich (v.l.): Peter M. Schwarz (Pastor), Peter Arning (2. Vorstandsvorsitzender MGM), Silke Lührs, Elke Koppermann (Kirchengemeinde) und Marc Krüger (1. Vorstandsvorsitzender MGM).



Der Platz zwischen Familienzentrum und Kirche ist erstmals Veranstaltungsort des Meckelfelder Weihnachtsmarktes.

schlichkeitsspielen haben die Kinder die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen. Im Familienzentrum finden sich die Kunsthandwerker mit selbst-

wird, erstrahlt der Platz, einschließlich Kirche, in wunderschönen Farben. Auf dem Platz selber gibt es Buden mit Schmalzgebäck, Spritzkuchen, Berlinern, Sprungfedern und Apfeltaschen. Nicht fehlen werden Grillwurst, Glühwein und Erbsensuppe. Wienbergs Kinderkarussell dreht sich und bei Ge-

gebastelten Sachen und letzten Weihnachtsgeschenken ein. Selbstgebacken sind auch die Torten und Kuchen, die es im Adventscfé des Familienzentrums zu genießen gilt. Der Blick auf den Weihnachtsmarkt ist aus dieser Perspektive besonders schön. Die Einnahmen aus dem Verkauf von Kaffee und Kuchen gehen an „Brot für die Welt.“ Am Samstag um 16.00 Uhr treffen sich die Kinder indessen am Helbach-Haus: Laternenumzug! Von dort geht es in Begleitung des Blasorchesters Seevetal und der Feuerwehr in die Glockenstraße. Dort erwartet der Nikolaus die Kinder. Er hat einen prall mit Süßigkeiten gefüllten Sack dabei. Gegen 18.30 Uhr erklingt dann – live – chillige Weihnachtsmusik mit Julian Rasmussen. Gegen 21.00 Uhr klingt dieser Tag dann aus. Die Kirche ist an diesem Wochenende ganztägig offen und kann besichtigt werden. Am Sonntag öffnet der Weihnachtsmarkt um 12.00 Uhr (nach dem Gottesdienst). Statt Mittagessen zu Hause gibt es am Weih-

nachtsmarkt leckere Erbsensuppe. Bereits ab 12.30 Uhr stimmt Thorsten Breitfeld gemeinsam mit den Kindern Lieder an, ehe das Blasorchester Seevetal für weihnachtliche Stimmung sorgt. Während die Kleinen auf dem Kinderkarussell ihren Spaß haben, können sich die Erwachsenen im Werfen von „Schneebällen“ üben. Im Familienzentrum sind die Stände der Kunsthandwerker sowie das Café wieder geöffnet. Kinder aus Meckelfeld haben während der vergangenen Tage auch Tannenbäume geschmückt. Diese werden am Sonntag etwa ab 14.00 Uhr am Weihnachtsmarkt versteigert. Gegen 19.00 Uhr klingt das weihnachtliche Wochenende aus. „Wir versprechen uns eine gute und stilvolle Veranstaltung“, hofft Pastor Peter Schwarz. Das Bestre-

ben der Veranstalter ist es, den Weihnachtsmarkt auch in Zukunft in der Glockenstraße durchzuführen, wie Peter Arning und Marc Krüger, die beiden MGM-Vorstandsvorsitzenden bestätigten. Für die Veranstaltung wird die Glockenstraße an beiden Tagen zwischen den Hausnummern 2 und 7 für den Verkehr gesperrt.

Hans-Heinrich Wienberg
Schaustellerbetrieb
Gewerbestraße 15 · 21279 Hollenstedt
Tel. 04165/83 05 · Fax 04165/815 31
Mobil: 0171/315 95 90
oder 0171/434 09 84
www.schausteller-wienberg.de
info@schausteller-wienberg.de

FAHRSCHULE H. HOLST
Zertifizierte Bildungsräume
www.fahrschule-holst.de
Harburg • Winsener Straße 116 • 21077 Hamburg • Tel.: 040 / 763 11 21
Harburg • Winsener Straße 16 • 21077 Hamburg • Tel.: 040 / 763 43 77
Hittfeld • Hittfelder Schulstraße 15 • 21218 Seevetal • Tel.: 04105 / 570643
Meckelfeld • Mattenmoorstraße 17 • 21217 Seevetal • Tel.: 040 / 768 81 80
Die Fahrschule für die Klassen
AM, A1, A2, A, B, B Autom., BE, BE 96, C1, C1E, C, CE, L, T Mofa • Erste Hilfe • Stapler, BKF Aus & Weiterbildung
Ausbildung für Menschen mit Handicap
Auffrischkurse in kleinen Gruppen 3-5 Personen

RAGA - Sanitär - Heizung - Fliesen
Leonard Graw
Alle Arbeiten aus einer Hand
30-jähriges Bestehen
• Bad Neubau und Sanierung • Klemperarbeiten
• Komplettbäder • Dacharbeiten
• Exklusive Bäder • An- / Um- und Neubauten aller Art
• Seniorengerechte Bäder
• Heizungsanlagen Gas & Öl • Sanitäre Installation
• Heizungswartung • Trinkwassererwärmung
• Regenwassernutzungsanlagen
• Alternative Energien
• Solaranlagen
• Wärmepumpen
Glüsinger Str. 96
21217 Seevetal
Tel.: 040 / 768 14 10
Mobil: 0178 / 76 81 400
Fax: 04105 / 58 03 34
E-mail: Leonardgraw@web.de
Internet: www.Raga-gmbh.de

gestalten – renovieren – instandhalten
KÖHLER
MALEREIBETRIEB seit 1965
BRINGEN SIE FRISCHE FARBE
IN IHRER UMGEBUNG.
AM BESTEN MIT UNS!
Inh.: René Köhler, Malermeister
Pulvermühlenweg 20
21217 Seevetal-Meckelfeld
Tel.: 040-768 62 16
Fax: 040-768 15 83
www.maler-koehler.de

Taxi Bismarck.de
Seevetal
• Flughafentransfer
• Krankenfahrten
• Kurierdienste
• Busfahrten bis 8 Personen
Tel. 040-415 417 64
(Bitte immer mit Vorwahl wählen)



Weihnachtliches Harburg

Lesen, suchen und gewinnen Weihnachtsrätsel des RUF startet

■ (mk) Harburg. Langjährige Leser des Neuen RUF kennen bereits das beliebte Weihnachtsrätsel. In dieser und in den nächsten RUF-Ausgaben haben wir ein bestimmtes Weihnachtssymbol (Tannenbaum) an folgende Adresse schicken: Der neue RUF, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg. Noch einfacher geht es mit einer E-Mail, in der Sie den Namen der Firma, in deren Anzeige Sie den Weihnachtsbaum entdeckt haben, mit dem Betreff „Weihnachtsrätsel“ an folgende E-Mail-Adresse schicken: Weihnachten@neueruff.de. Bitte vergessen Sie nicht, auch in diesem Fall Ihre Telefonnummer mit anzugeben. Einsendeschluss für die erste Runde ist Donnerstag, der 4. Dezember 2014. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitmachen lohnt sich auf jeden Fall. Zu gewinnen gibt es attraktive Präsentkörbe. Viel Glück!

HeideburgMarkt

■ (pm) Harburg. Auch in diesem Jahr findet am Samstag vor dem 1. Advent der traditionelle HeideburgMarkt in den Räumen der Rudolf Steiner Schule Harburg am Ehestorfer Heuweg 82 statt. Neben einem Angebot von Kunst-

handwerk, Edelsteinen, Tellen und vielem mehr, können Groß und Klein basteln, Speckstein schleifen oder Kekse backen. Neben einer Eurythmieaufführung werden auf der Kulturbühne künstlerische Darbietungen gezeigt. Viele selbstgemachte kulinarische Köstlichkeiten runden das Angebot ab.

**Gaumenfreude für die Festtage:
Fleisch von der Bioschlachtereier Schröder**
Vorbestellungen bis 6.12.2014

Julius-Ludowig-Straße 32
21073 Hamburg • Tel. 765 67 52

Hier
könnte Ihre Anzeige stehen!
Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne.

☎ (040) 70 10 17-0

10 Jahre Friseur-Salon 10 Jahre
Coiffure Francaise
Unser Geschenkgutschein – als Weihnachtsgeschenk
Bremer Straße 127 • Tel.: 040/30 38 46 93
www.friseurharburg-coiffurefrancaise-cambier.de

BALHORN AM SAND seit 1834
1834 **180 Jahre** 2014
JUBILÄUMSPREISE bis zu 30%*
auf
UHREN – SCHMUCK – SILBERWAREN
Reparaturen * Umarbeitungen * Anfertigungen
Geöffnet: 10-13 + 15-18 Uhr, Mi. + Sa. geschlossen
*ausgenommen Reparaturen, Bestellungen, Serviceleistungen
HH-HARBURG • SAND 14 • ☎ 040/77 37 50

**Weihnachtsaktion
10% Rabatt bei Nickel**
vom 24.11.-23.12.2014
Bei Auftragserteilung vom 24.11.-23.12.2014
Kombinationen mit weiteren Rabatten und Vergünstigungen sind ausgeschlossen.
Nicht gültig für Reparaturaufträge.

Matthias-Claudius-Str. 10
21629 Neu Wulmstorf
Telefon 040/7004535
www.nickel-gmbh.info

SNOW DOME BISPINGEN
ORIGINAL SÖLDEN.
www.snow-dome.de

DAS PERFEKTE GESCHENK FÜR ALLE SCHNEEFANS
Gutscheine für die Erlebniswelt SNOW DOME Bispingen sind das passende Geschenk für jede Gelegenheit. Auch für Last Minute Geschenke die perfekte Idee! Einfach und schnell online kaufen und selber ausdrucken unter www.snow-dome.de

DIE ERLEBNISWELT DIREKT AN DER A7
ZWISCHEN HAMBURG UND HANNOVER

Charmante Herzlichkeit



Zum 10-jährigen Jubiläum präsentiert sich der Friseursalon „Coiffure Francaise“ in einem tollen, neuen frischen Look. In der kleinen, feinen Wohlfühlloase an der Bremer Straße 127 erleben die Kunden neben kompetenter, individueller Beratung und meisterlichem Handwerk eine charmante Herzlichkeit. Carole Cambier bedankt sich auch auf diesem Weg bei ihrer treuen Kundschaft für das in sie gesetzte Vertrauen mit einem herzlichen „MERCI“.

Plätzchenbacken für Kinder

Am Samstag, 29. November, erfüllt von 10.00 bis 15.00 Uhr der Duft von frisch gebackenem Weihnachtsgebäck die Harburger City. Das BID Lü und die Bäckerei Becker laden zum gemütlichen Plätzchenbacken für Kinder ein. In der Weihnachtsbäckerei im Pagodenzelt am Lüneburger Tor stechen Kinder mit Unterstützung eines Bäckers und den Mitarbeitern des BID Lü aus dem Plätzchenteig weihnachtliche und lustige Plätzchen aus und verzieren diese nach dem Backen kreativ. Selbstverständlich können sie dann mit nach Hause genommen oder als Geschenk verpackt werden. Die Teilnahme am Backen ist kostenfrei und wird durch die Bäckerei Becker und die Grundeigentümer des BID Lü ermöglicht. Eltern können ihre Kinder beim Backen gern unterstützen. Das Pagodenzelt ist beheizt.



Der Tannenbaum befindet sich in folgender Anzeige:

Den Coupon ausschneiden und schicken an: Der neue RUF, Cuxhavener Straße 265b, 21149 Hamburg oder per E-Mail an Weihnachten@neueruff.de

Name, Vorname

Adresse

Telefon

Einsendeschluss für diese Woche (Erscheinungstermin 29.11.2014) ist der 4.12.2014

MESSER & SCHERENSCHLEIFER MIT SOLINGER KNOW-HOW
Öl-Schliff • Nass-Schliff • Wellen-Schliff
Jürgen Birkholz
Tel. 040 / 87 00 06 74 oder 0151/ 29 10 81 94
Preisliste unter: www.scherenschleifer-hamburg.de

Jeden Dienstag auf dem Wochenmarkt Harburg-Sand!

Anzeige

180 Jahre Balhorn am Sand

Der Tradition verpflichtet



Für Geschäftsführer Claus Christian Rehwoaldt steht der Servicegedanke im Vordergrund
Foto: ein

■ (ein) Harburg. Mit guten Uhren und feinem Gold- und Silberschmuck hat sich das Juweliergeschäft Balhorn am Sand in Harburg seit 180 Jahren einen Namen gemacht. Traditionell gehören Diamant-, Titan-, Silber- und Goldschmuck, Uhren sowie Korpus-Waren wie Silber-Leuchter, -Bestecke, -Taufgeschenke und weitere Geschenkartikel zum Sortiment. Eine große Auswahl an Stand-, Wand-, Tisch-, Stil- und Weckzeituhren sowie Schiffsuhr und Wetterstationen runden das Angebot ab. Im Vorder-

grund ist für Geschäftsführer Claus Christian Rehwoaldt der Servicegedanke: Dazu gehören seit der Firmengründung 1834 Goldschmiedearbeiten und Uhrenreparaturen – zertifizierte Uhrmacher-Werkstätten stehen zur Seite – sowie auf Wunsch Uhrmacher-Hausbesuche.

Balhorn am Sand
Sand 14, 21073 Hamburg
Tel. 040/77 37 50
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. von 10.00 – 13.00 + 15.00 – 18.00 Uhr,
Mi. + Sa. geschlossen

Der Spreewald-Spezi
Das schmackhafte Spreewaldvergnügen

Spreewälder Spezialitäten frisch vom Fass
Echte Spreewälder Gurken
Sauerkraut & vieles mehr

Dienstags und donnerstags
Infos am Stand oder unter
Tel. 0174/976 40 57

Ein Punkt im Rabennest

VT Aurubis punktet unerwartet gegen Pokalsieger



Lucy Charuk beim Block.

Foto: ein

■ (uc) Neugraben. VT Aurubis hat gekämpft und vor 1.169 Zuschauern in Vilsbiburg einen Punkt aus dem Rabennest entführt. Dabei hatten die Hamburgerinnen den amtierenden Pokalsieger am Rande einer Heimmiederlage. Letztendlich konnten sich die Roten Raben aber durchsetzen und aus Hamburger Sicht hieß es nach 119 Spielminuten 2:3 (25:21, 20:25, 25:22, 20:25 und 13:15).

Die Zuschauer spürten von Beginn an, dass die Gäste nach den starken Sätzen gegen den SC Potsdam mit Selbstvertrauen nach Vilsbiburg gereist waren. So legte sich das Team

von Trainer Dirk Sauerermann auch von Beginn an richtig ins Zeug und nahm gleich im ersten Satz das Heft in die Hand.

Auch wenn Vilsbiburg zum 18:18 ausgleichen konnte, ließen sich die Hamburgerinnen davon nicht beeindrucken. Im Gegenteil verwandelte Zuspielderin „Vroni“ Kettenbach einen zweiten Ball zur 20:18-Führung direkt und leitete damit die Vorentscheidung ein.

Nach 23 Spielminuten hieß es 25:21 und damit hatten die Gäste einen guten Start hingelegt. Die Gastgeberinnen griffen zu und sicherten sich nach 25 Spielminuten den Satz-

ausgleich. Im dritten Satz waren es wieder die Nordlichter, die heller erstrahlten, weil es ihnen wieder gelang, die Gastgeberinnen in die Schranken zu weisen. Diesen Vorsprung ließen sie sich nicht mehr nehmen und sicherten sich nach 28 Spielminuten mit 25:22 eine 2:2-Satzführung und einen weiteren wichtigen Punkt.

Dass es am Ende nicht mehr wurde, ist vermutlich der noch fehlenden Erfahrung des neu gebildeten Teams zuzuschreiben. Aber auch der Cleverness der Roten Raben, die in der entscheidenden Phase jede Chance nutzten.

Trainer Dirk Sauerermann war nach dem Spiel mit seinem Team absolut zufrieden und fasste das Geschehen wie folgt zusammen: „Wir wollten von Anfang an zeigen, dass Vilsbiburg es nicht so leicht haben würde, wie vielleicht gedacht. Dies ist uns über die gesamte Spielzeit gelungen. Für uns am wichtigsten ist die Weiterentwicklung des Teams. Heute war gut zusehen, dass die Zahnräder in unserem Spiel immer besser ineinander greifen. Wir haben einen weiteren Schritt nach vorne gemacht und auch kritische Phasen gut durchschritten. Darauf können wir weiter aufbauen und müssen uns vor keinem Team verstecken.“



Grün-Weiss-Stürmer Denis Isenov auf dem Weg zum 3:0 gegen VfL 93 im heimischen Stadion Scharfsche Schlucht. Foto: ein

■ (pm) Harburg. Die letzte Niederlage gab es für die C-Jugend des SV Grün-Weiss Harburg am 16. November 2013. Der Millenniumjahrgang von Michael Pforte und Mariusz Fabiczewski ist somit nach der Kreisklassenmeisterschaft 2013 auch Meister in der Bezirksliga 2014.

Rückblick: Nach acht Jahren Kreisklasse ging es für die Fußballer zum ersten Mal in die Bezirksliga. Für Mannschaft und das Trainergespann Neuland.

Da keiner eine Antwort hatte, bereitete man sich einfach schon intensiv in den Sommerferien vor. Zu den zwei Trainingseinheiten wurde ein freiwilliges Training zusätzlich angeboten. Freundschaftsspiele gegen stärkere Mannschaften organisiert. Somit konnten man sich zu den üb-

lichen Trainingseinheiten voll auf Fußball konzentrieren.

Bereits beim ersten Punktspiel in der Bezirksliga sollte sich das auszahlen. Durch ein Tor in der letzten Sekunde konnte ein 0:1-Rückstand zum 2:1-Auswärtssieg gedreht werden. Ein Sieg, der nur noch durch das 3:2 beim USC Paloma getoppt werden konnte.

Unglaublich aber wahr: In der Bezirksliga wurden die ersten acht Spiele alle gewonnen und der Millenniumjahrgang wurde somit vorzeitig Staffelleister in der Bezirksliga. Somit kann die Meisterfeier am Samstag nach dem Heimspiel gegen Concordia organisiert werden.

Den qualitativ und quantitativ guten Kader, würde die Mannschaft gerne durch einen zusätzlichen Torwart verstärken.

An der Kür gescheitert

Hockeyherren: ein Sieg aus zwei Spielen



■ (uc) Heimfeld. Die Heimfelder Hockeyherren konnten am Wochenende drei Punkte aus zwei Heimspielen holen. Am Samstag war der DHC Hannover zu Gast. Am Ende stand ein 8:5 auf der Anzeigetafel. Ein gelungener Auftakt in das Wochenende. Am Sonntag kam der Bundesligaabsteiger von Hannover 78 in die Kersche. Die Herren mussten sich leider mit 7:12 geschlagen geben. Mit sechs Punkten aus den ersten drei Spielen können die 1. Herren aber den Saisonstart als gelungen betrachten. Die nächste Chance auf Punkte haben die Männer von Alexander Otte am Samstag beim Club zur Vahr Bremen. Anpfiff dort ist um 16.00 Uhr. Foto: uc

Sharks holen wichtigen Auswärtssieg

Ein Knappes 84:77 gegen Braunschweig

■ (uc) Hittfeld. Nach den letzten beiden Niederlagen aus den Spielen gegen die Piraten Hamburg und TuS Lichterfelde Berlin hatten sich die U19-Basketballer der Sharks-Hamburg besonders viel für das Auswärtsspiel in Braunschweig vorgenommen. Sie hatten die letzten vier Wochen spielfrei und konnten nun zeigen, ob sie die Trainingszeit gut und sinnvoll genutzt haben. Ein Sieg war erforderlich, um die Chance auf einen der Playoffplätze am Leben zu erhalten. Die Hamburger erwischten einen guten Start und gingen direkt in Führung. Sie machten ein sehr gutes Spiel, aber Braunschweig zeigte durchweg einen starken Kampfgeist und hielt sich mit vielen Dreiern im Spiel und konnten

sogar zur Halbzeitpause mit einer Sieben-Punkte-Führung in die Kabine gehen. Die Sharks kamen motiviert aus der Kabine und zeigten vor allem in der Defense eine hohe Intensität. Obwohl Braunschweig bis zum Schluss kämpfte, ließen sich die Hamburger die Führung nicht mehr nehmen und machten den Sieg mit dem Endstand 84:77 perfekt.

Dieses Wochenende geht es gegen den Mitteldeutschen BC, wo die Sharks wieder alles geben werden, um zu gewinnen. Das Spiel findet am Sonntag, den 30.11., um 13.45 Uhr in Hittfeld statt. Die Sharks freuen sich auf das Heimspiel und hoffen, dass viele Zuschauer zur Unterstützung kommen und kräftig für den nächsten Sieg mitfeiern.



Nicht zu stoppen Florian Igrishta. Foto: ein

Musste das sein?

■ (uc) Fischbek. Nachdem die Fischbeker Männer gegen die SG Hamburg-Nord nur knapp unterlegen waren (31:33), wollten Sie sich am letzten Wochenende gegen den TSV Ellerbek endlich für Ihre harte Trainingsarbeit belohnen und einen kleinen Schritt aus dem Tabellenkeller machen. Die Vorzeichen zeigten jedoch schon im Vorwege der Partie, dass dies nicht einfach werden würde:

Mit Azeez Oyewusi und Peter Misiak fielen gleich zwei wichtige Stützen verletzt aus, Dennis Schoof musste nach fünf Minuten ebenfalls seiner Verletzung Tribut zollen und konnte nicht mehr weitermachen. Hinzu kamen weitere Spieler, die sich krankheitsbedingt geschwächt ins Spiel wagten. Wenig Bewegung im Angriff und schlechte Abschlüsse zeigten sich im Halbzeitergebnis sehr deutlich mit nur acht erzielten Toren, die gegenüberstehenden 13 hingegenommenen Tore zeugten gegen die Wurf-gewaltigen Schleswig-Holsteiner eine ordentliche Deckungsleistung. Das letzte Aufbäumen konnte nicht mehr positiv umgewandelt werden, sodass sich die Fischbeker mit einer 20:25-Niederlage von den mitgereisten Fans verabschiedeten.

Wichtige Heimspielpunkte

TuS Handballer gewinnen 31:29



Finkenwerders Abwehr in Aktion.

Foto: ein

■ (uc) Finkenwerder. Die Landesligahandballer aus Finkenwerder haben ihr Heimspiel am vergangenen Wochenende gegen den Tabellenletzten TH Eilbeck in eigener Halle mit 31:29 gewonnen. Bis zur Halbzeit war es ein recht ausgeglichenes Spiel mit leichten Vorteilen für Finkenwerder. Halbzeitstand 14:13 für Finkenwerder. Nach der Halbzeitpause spielte Finkenwerder kon-

zentrierter und erarbeitete sich bis zur 40. Minute einen Vier-Tore-Vorsprung, konnte diesen aber nicht halten und musste den Ausgleich in der 55. Minute zum 28:28 hinnehmen. Sie machten es für ihre Rund 60 Zuschauer noch einmal spannend: Finkenwerder ließ nicht locker, machte die letzten fünf Minuten noch einmal Druck und gewann letztendlich das Spiel.

Towers-Kampf in Würzburg wird nicht belohnt

Tabellenführer wankte aber fiel nicht

■ (uc) Wilhelmsburg. Der große Kampf der Basketballmannschaft um Cheftrainer Hamed Attarbashi wurde nicht belohnt – vor allem in der Crunchtime zeigten die soliver Baskets eine starke und konzentriertere Leistung.

Vor allem Power Forward Benjamin Fumey war es, der den Hamburg Towers einen starken Start in die Begegnung bescherte: Seine neun Punkte bei 100%-Trefferquote in den ersten Minuten brachte die lautstarke Turnhalle in Würzburg zum Schweigen, schließlich zogen die Nordlichter schnell auf 14:4 davon.

Doch nur eine Auszeit von Heimtrainer Douglas Spradley später war der Tabellenführer zurück im Spiel. Schon früh deutete sich an, wo die Achillesferse der Towers an diesem Abend liegen würde:

„Glückwunsch an Würzburg zum Sieg. Sie haben sehr gut gereboundet, 17 Offensivrebounds sind ei-

ne Menge. Dadurch hatten sie viele zweite Wurfchancen, da haben wir nicht gut genug dagegen gehalten“, brachte Cheftrainer Hamed Attarbashi die Schwäche seiner Mannschaft auf den Punkt. Die Towers kämpften bravourös.

„Wir haben es nicht geschafft, häufig genug an die Freiwurflinie zu kommen“, so Attarbashi weiter, „das war schon in vielen Spielen so, das müssen wir schleunigst ändern. Würzburg hat verdient gewonnen, weil sie in den letzten drei Minuten sehr clever gespielt und gute Entscheidungen getroffen haben.“

Bereits am kommenden Sonntag haben die Hamburg Towers vor heimischer Kulisse die Chance, zurück in die Erfolgsspur zu finden. Am 30. November um 17.00 Uhr gastiert das Team Ehingen/Ur-spring im Wilhelmsburger Insel-Park. Tickets sind unter www.hamburgtowers.de verfügbar.

Termine

Volleyball

1. Bundesliga Frauen: 29.11. VT Aurubis – USC Münster 18.00 Uhr CU Arena

Basketball

Bundesliga Pro A 30.11. Hamburg Towers – Team Ehingen Urspring

Fußball

Landesliga Hansa 9.11. HTB – SV Altengamme 14.00 Uhr Jahnhöhe

29.11. FC Türkiye – Hamm United 14.00 Uhr Landesgrenze 30.11. Dersimspor – V/W Billstedt 04 14.00 Uhr Baererstraße 30.11. Kosova – Altenwerder 15.00 Uhr Dratelnstraße

Bezirksliga Süd

29.11. Harburger SC – SV Wilhelmshurg 14.00 Uhr Rabenstein 30.11. GW Harburg – Panteras Negras 11.45 Uhr Scharfsche Schlucht

30.11. FC Türkiye II – Sternschanze 14.00 Uhr Landesgrenze

30.11. Neuland – ASV Hamburg 14.00 Uhr Neuländer Elbdeich

30.11. Finkenwerder – Este 06/70 14.00 Uhr Norderschulweg

Kreisliga 1

29.11. HTB II – FC Neuenfelde 12.00 Uhr Jahnhöhe

29.11. HNT – Harburger Türk – Sport 13.00 Uhr

30.11. Dersimspor II – Einigkeit 11.30 Uhr Baererstraße

30.11. Kosova II – Altenwerder II 13.00 Uhr Dratelnstraße

30.11. RW Wilhelmshurg – FSV Harburg/Rönneburg 14.00 Uhr Rotenhäuser Damm

30.11. Moorburg – SVS Mesopotamien 14.00 Uhr Moorburger Elbdeich

Handball

Oberliga Männer 29.11. TV Fischbek – Preetzer TSV 18.30 Uhr Sporthalle Süderelbe

Termine

Achtelfinale ausgelost

■ (uc) Harburg. Die Auslosung im ODDSET-Pokal der Herren wurde durchgeführt. Losfee Sandra Vartan (Kiezküche) zog die folgenden Paarungen:

Dersimspor – TSV Niendorf SV Este 06/70 – FC Süderelbe Sieger aus SV HR gegen SC Victoria – SV Rugenbergen TSV Buchholz 08 – FC Eintracht Norderstedt SV Billstedt-Horn – TuS Berne Sieger aus Elzig Spor gegen SC Condor – USC Paloma SV Blankenese – BU TSV Seestermüher-Marsch – SC Schwarzenbek

Schwimmen für Babys & Kleinkinder

■ (uc) Harburg. Schwimmen für Babys und Kleinkinder beim SV Grün-Weiss Harburg: immer freitags im Lehrschwimmbecken der Schule Elfenwiese 3. Babys von 14.00 Uhr bis 14.45 Uhr. Kleinkinder von 14.45 Uhr bis 15.30 Uhr. Der Kurs besteht aus zehn Unterrichtseinheiten und kostet für Nichtmitglieder 75,00 Euro (Mitglieder 60,00 Euro). Es sind noch freie Plätze vorhanden. Anmeldungen direkt bei der Übungsleiterin Renate Bruns, Tel. 7603630.

Infos an sport@neuerruf.de

WIRTSCHAFTSKRAFT

Firmen in der Süderelbe schauen optimistisch auf 2015!

„hit goes green!“

hit-Technopark ist neuer Umweltpartner Hamburgs

■ (pm) Bostelbek. Jetzt ist es offiziell: Hamburg hat den hit-Technopark, Hamburgs einzigen Technologiepark, als neuen UmweltPartner zertifiziert. Sie würdigt damit das nachhaltige Umweltmanagement und die hohe Energieeffizienz auf dem 25.000 Quadratmeter großen Parkgelände mit 110 Unternehmen in 16 Büro- und Produktionsgebäuden. Am Anfang war es eine Idee: Energie sparen mit dem Büroebau im Tempowerkring 19. Dann entwickelte sich daraus eine Initiative: „hit goes green!“, die das große Thema der Energieeffizienz auf den gesamten hit-Technopark übertrug. Und jetzt ist der hit-Technopark offizieller Umwelt-Partner der Stadt.

„Wir sind stolz darauf, neues Mitglied der UmweltPartnerschaft

Hamburg geworden zu sein“, sagt Geschäftsführer Christoph Birkel zur Zertifizierung durch die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt. „Den letzten Ausschlag hat gegeben, dass wir im gesamten Park die Beleuchtung durch LED ersetzt haben.“

Insgesamt wird der hit-Technopark zwei Millionen Euro in sein „hit goes green!“-Projekt investieren. Es geht dabei um den sorgsamsten Umgang mit Heizung, Kühlung und Elektrizität. Durch den Einsatz von modernsten Techniken und digitalen Steuerungssystemen werden die endlichen Ressourcen geschont und der Energieverbrauch deutlich nach unten geschraubt. Erreicht wird das durch den Einbau von Blockheizkraftwerken, die im Winter heizen, im Sommer kühlen und das ganze Jahr über eige-

nen Strom erzeugen. Mit seinem innovativen Konzept hat sich der hit-Technopark beim Energieförderprogramm für Ressourcenschutz der Hansestadt Ham-

burg beworben, das Projekte auf Nachhaltigkeit und Innovationsgrad überprüft. Nach bestandenen Tests wurde auf dem Prüfbogen das Kästchen „förderungswürdig“ angekreuzt. In Zahlen ausgedrückt: Hamburg hat dem hit-Technopark 50.000 Euro als Zuschuss für die geleisteten Energiesparmaßnahmen überwiesen, Geld, das nun in weitere Energie-Projekte investiert werden kann.



Der hit-Technopark verfügt über ein ausgeklügeltes Licht- und Steuersystem

Die Überprüfung hatte zur Folge, dass die Umweltbehörde auf das freiwillige Engagement des hit-Technopark aufmerksam wurde und ihn für seine vorbildlichen Umwelt-Aktivitäten als Mitglied in der UmweltPartnerschaft Hamburg aufnahm. Die UmweltPartnerschaft der Stadt Hamburg existiert seit 2003, doch erst rund 1.000 Unternehmen wurden bisher in den Kreis aufgenommen.

Fotos: ein



hit-Technopark-Geschäftsführer Christoph Birkel (rechts) mit Energieberater Thies Schomann in den Räumen des Blockheizkraftwerkes.



Der Partner für technologieorientierte Unternehmen

Vermietung Service Beratung

hit-Technopark • Tempowerkring 6 • 21079 Hamburg
T 040 79012-0 • F 040 790 12 344
info@hit-technopark.de • www.hit-technopark.de



Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Autolackierer

Meisterbetrieb
Babacan AUTOLACKIEREREI
BESCHRIFTUNG · KAROSSERIEARBEITEN
Hannoversche Str. 17 · 21079 Hamburg-Harburg · Tel. 040/76 75 35 44
Fax 040/76 75 35 42 · www.babacan-1.de · E-mail: info@babacan-1.de

Bau

Baugeschäft Frank Glibmann
Neugrabener Bahnhofstraße 67 · 21149 Hamburg
• Maurer- & Putzarbeiten • An- & Umbauten
• Fliesen, Restaurierungen • Sanierungen u.v.m.
Tel./Fax 040/702 54 53 · Mobil 0177/834 17 80

Baugeschäft Frank Gruber Meisterbetrieb
• Schlüsselfertiges Bauen und Bauplanung • Maurer- und Betonarbeiten • An- und Umbauten • Fliesen und Fußböden
• Fassaden- und Balkonsanierung • Pfisterarbeiten
• Fenster und Türen • Sanierung von Dach-, Schornstein-, Schimmel- und Feuchtigkeitsschäden
• Abdichtungsarbeiten im Kellerbereich außen und innen
• Angebotserstellung und Kostenermittlung uvm.
Daerstorfer Straße 8 · 21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040/70 97 02 81 + 04168/91 98 88
Fax 0 4168/91 98 89 · Mobil 0175/407 42 51

M.LADIG BAUGESCHÄFT
Fischbeker Str. 32 · 21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040-22 60 18 36 · Fax 040-22 60 18 35
Mobil 0163-17 27 954 · m.ladig@outlook.de
→ Maurer- & Betonarbeiten
→ Altbausanierung
→ An- & Umbauten
→ Putzarbeiten
→ Reparaturen

Dachdecker

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten sowie Fassaden- und Flachdach führt fachgerecht aus
Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Druckerei

Bobek Medienmanagement GmbH
Konzeption und Realisierung von Werbemitteln aller Art
Layout · Offsetdruck Digitaldruck · Farbkopien
Cuxhavener Straße 265 b · 21149 Hamburg
Telefon (040) 701 87 08 · Telefax (040) 702 50 14
e-mail: info@bobekmedien.de

Garten- und Landschaftsbau

Manfred Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
• Baumfällung inkl. Versicherung
Tel. 040/796 37 44

Gas- und Brennwerttechnik

Notdienst 24 h · Tel. 76 61 38-0
www.lengemann-eggert.de
HEIZUNGS- SANITÄR- KLIMA & SOLARTECHNIK
LENGEMANN & EGGERS
Neuländer Kamp 2a · 21079 HH-Harburg

SCHWARZ & GRANTZ HAMBURG
Heizung Sanitär Raumluft Kälte
- NOTDIENST rund um die Uhr -
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

Gas- und Brennwerttechnik

ARNOLD RÜCKERT
HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
RÜCKERT
Heizungstechnik und Sanitär
NOTDIENST
040 75 11570

Gas · Heizung · Sanitär

Klempnerei Altmann GmbH
Sanitär- und Heizungstechnik
Rohrreinigung und Rohrreinigung
Winsener Straße 51, 21077 Hamburg
Tel.: 040/646 619 44 - Notdienst -

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

LÜHRS & CO
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
NEU: Badausstellung auch samstags 9-13.00 Uhr geöffnet
www.luehrs-kleinbad.de
Beckedorfer Bogen 2 • 21218 Seevetal • Telefon: 040/773739

Glaseri

DIE GLASEREI IM NORDEN
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
REPARATURGLASEREI
24 STD. NOTDIENST
FENSTERBAU
GLASHANDEL
GLASSCHLEIFEREI
BAUEN + WOHNEN MIT GLAS
www.rolfundweber.de
Telefon 040.742 7000

Hausgeräte-Kundendienst

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
☎ 040 - 77 03 37

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER Niebling
Dempwolffstraße 5 • 21073 Hamburg • Telefon 040/790 89 92
...wir bringen Farbe ins Spiel!
www.maler-niebling.de
Wir bieten Ihnen Qualität rund um Haus und Bau.

Reinigung & Textilpflege

KLAGES REINIGUNGSSERVICE
Haidekoppel 3a, 21244 Rosengarten, Tel. 0173/217 38 60
www.klages-reinigungsservice.de

Schlosserei/Metallbau

P&M Lorkowski GmbH 40 Jahre Qualität sprechen für sich
Bauschlosserei · Metallbau
Balkongeländer · Ziergitter in Stahl oder Edelstahl
Fenster und Türen in Alu (WICONA)
Besuchen Sie uns im Internet
www.lorkowski-gmbh.de
oder am Rönneburger Kirchweg 14,
21079 Hamburg, Telefon 040/768 32 86

1 mm Anzeigenhöhe ab 1,33 Euro

IMMO Ticker

Aktuelle Immobilienangebote aus unserer Region

Die Mischung macht's Jung und Alt als Nachbarn im „Wiepark“

■ (gd) Wiepenkathen. Im Ortskern von Wiepenkathen ist ein Bauprojekt geplant, das sowohl Senioren Wohnraum bieten, mit seinen Reihenhäusern aber auch junge Familien ansprechen soll. Mit Begeisterung stellt Wiepenkathens Ortsbürgermeister Horst Deede fest: „Ein idealer Mix, um jungen und älteren Menschen ein Wohnen in der Nachbarschaft zu ermöglichen.“ Nicht nur, dass der freie Platz an der Alten Dorfstraße durch die Neubauten nun eine deutliche Verschönerung erfährt, auch der Bedarf an Wohnraum kommt der großen Nachfrage somit entgegen. Bereits seit 1996 ist das 3.400 Quadratmeter große Grundstück

im Familienbesitz des Investors Hamdi Gürel. Auf der Fläche soll ein Angebot für betreutes Wohnen geschaffen werden und der Ortskern eine optische Aufbesserung erfahren, so gibt der Investor zu verstehen. Nebeneinanderliegend sollen auf der einen Seite acht Reihenhäuser mit Carport und Garten entstehen, auf der gegenüberliegenden Seite 15 Seniorenwohnungen mit kleinem Garten, beziehungsweise Balkon. Mit einem Fahrstuhl soll die erste Etage zu erreichen sein und zudem ist auch ein Gemeinschaftsraum für das Projekt geplant. Darüber hinaus soll es für die Senioren auch einen Betreuungsdienst geben. Durch



Im Ortskern von Wiepenkathen entstehen nebeneinander Wohnungen für ältere Menschen und die Reihenhäuser für junge Familien. Foto: ein

die unmittelbare Nähe von Reihenhäusern und Seniorenwohnungen bietet sich natürlich auch an, dass

die Kinder in die direkte Nachbarschaft zu ihren Eltern ziehen. Die Planung des Projektes liegt in

den Händen des Architekten Bernd Mügge aus Hammah und die Vermarktung wird von dem Makler-

büro Conath aus Harsefeld übernommen. Die besondere Lage des Geländes, eine Bushaltestelle direkt vor der Tür, das Ortszentrum nur wenige Gehminuten entfernt, sind weitere Pluspunkte, die für dieses Projekt sprechen – interessant nicht nur für Eigennutzer, sondern auch für Kapitalanleger, wie Ralf Conath feststellt. Investorfamilie Gürel und das Maklerbüro Conath sind sich einig, dass alle Wohnungen verkauft werden sollen. Weitere Informationen dazu sind auch im Internet unter www.wiepark.de zu finden.

Conath Immobilien GmbH
Herrenstraße 9
21698 Harsefeld
Tel. 04164 89980
Fax: 04164 899810
E-Mail: info@conath.de
www.conath.de

Immobilien-Gesuche

Wir suchen von Harburg, über Neu Wulmstorf bis Buxtehude Häuser & Wohnungen zum Verkauf. Machen Sie sich unsere Erfahrung, die wir in 30 Jahren Präsenz auf dem Immobilienmarkt gesammelt haben, zu nutze. Außerdem suchen wir 1- bis 3-Zimmer-Wohnung für Kapitalanleger. www.makler-puttkammer.de od. 040 - 70 97 05 86



WOHNEN MIT SERVICE

Notruf, Hausdame, Veranstaltungen, Freizeitaktivitäten

15 Komfortwohnungen für Senioren

Ausstattung:
Aufzug, Parkettboden, Stellplatz inclusive, Balkon oder Terrasse mit Garten, Kfz 70 Energieeffizienzklasse A+ zu Fuß erreichbar:
Ärzte, Apotheke, Bus, Supermarkt, Geldautomat

SONDERAKTION

Beim Kauf einer Wohnung bis Jahresende erhalten Sie die Einbauküche kostenlos!

schlüsselfertig ca. 62,50 m² ab **166.900,00 EUR**

Gute Konditionen für Kapitalanleger!

T 0 41 64 - 8 99 80
info@conath.de



Immobilien-Verkauf

Neu Wulmstorf / OT RADE
GRUNDSTÜCK, 6500 qm / 36,- EUR - NOCH KEIN BAULAND -
INFO - RITA KÖHMANN -
Tel. 04161- 50 35 70 -
Tel. 0171- 49 69 507

Mietgesuche

Möbliertes Zi. oder Whg. von zwei Monteuren gesucht, ab sofort. Im Raum Süderelbe. Bis € 250,- p. P.,
Tel. 70 10 17 0, ab Montag 9 Uhr.

Vermietungen

Winsen, 3-Zi.-Whg., ab ca. 71 m², Balkon, mtl. ab € 343,- + NK, V: 103,2 kWh, E, Bj: 1974 von privat.
Gratisprospekt: 05862/ 975 50

Vermietungen

Neu Wulmstorf / OT Elstorf
ERH 98 qm - 4 Zi.- NEUE EBK, SEP. GÄSTE-WC -ABSTELLR. - KELLERR. - TERRASSE - GARTEN - KP € 200.000,- - VON PRIVAT -
Tel. 04161- 50 35 70 -
Tel. 0171- 49 69 507

Mietgesuche

Zulieferungsbetrieb der Airbus sucht Häuser u. Wohnungen, bitte alles anbieten. Tel. 70 97 05 86 od. www.makler-puttkammer.de

ZEITUNGSANZEIGEN

- bringen Leben in Ihr Geschäft
- machen den Namen und die Leistungen Ihrer Firma bei allen Lesern bekannt
- und bringen immer wieder neue Kunden

Elbe

Seniorenwohnungen „Bellevue“
Im Kurgebiet Hitzacker (Elbe)
Von Privat zu vermieten
2 Zi., 55 m², ab 199,- + NK mtl.
Neubau, Fahrstuhl, Balkon, Garage.
Betreuung möglich, gegenüber im
Alten- u. Pflegeheim „Bellevue“
Verbrauchsausweis: 82,6 kWh/(m²a),
Wärmespeicher, Baujahr 1991
Gratisprospekte: Tel. 05862- 97550
www.peter-schneeberg.de

Professor-Wohlmann-Straße

Freuen auf zuhause

Hamburg-Fischbek
Fischbeker Weg 5
In einem schönen, gewachsenen Umfeld, eingebettet zwischen hübschen Reetdachhäusern, befindet sich unsere neue Baumaßnahme.

Die familiengerechte Aufteilung der Reihenhäuser mit seinen 4 bis 5 Zimmern wird Sie überzeugen
Baubeginn erfolgt im Spätsommer 2014.
Profitieren Sie von unserem Kfz 70 - Standard
KP: 262.000 Euro

Wir suchen zum direkten Ankauf:
Grundstücke von 500 - 5.000 m² bei sofortiger Barzahlung.
Eventuell vorhandene Altbaubsubstanz ist kein Hindernis.

BIG BORGSCSCHULZE
IMMOBILIEN GMBH
Ethenorfer Dorfstraße 12
21224 Rosengarten/Ethenorf
Tel.: 040 - 76 10 59 - 0
www.borgschulze.com

Immobilien-Gesuche

Kaufe Ihr Mehrfamilienhaus!!!
Telefon: 040 / 760 22 10

Immobilien-Verkauf

Jetzt Eigentümer werden! Neubau, großzügige 3,5 Zim.-Wohnung, Wfl. ca. 104,00 m², KP € 299.000,00, courtagefrei, Energiekennwert: 34 kWh-A-BHKW-fossil. Weitere Wohnungsgrößen sind verfügbar.
Tel. 040/790 90 620,
www.roenneburger-park.de,
www.proehl-immobilien.de

Ferienwohnung 40 m² in Schönberg-Holm zu verkaufen, € 50.000 VB. Tel. 0176/ 40 35 13 75

Ihr Makler im Harburger-Binnenhafen
LOCH & BRAUNSDORF

Airbus-Mitarbeiter suchen zum Kauf oder Miete

- Reihenhäuser,
- Wohnungen,
- Doppelhaushälften

040 - 432 624 33
www.LBimmobilien.com

Immobilien-Verkauf

€ 169.000,- Haus, 110 m², 4 Zimmer, 1 Vollbad! Mit Laden/ Büro 40 m² mit 2 WCs und Eigenland von privat, drei Parkplätze. Frei, renoviert, Zentrum Luftkurort JESTEBURG/ Harburger Raum.
Bilder & Infos: www.vench.de,
Tel. 040/ 702 70 22

Anzeigenberatung

☎ (040) 70 10 17-0

Kellenhusen

3-Zi.-Whg. in 4-Fam.-Haus, ca. 68 m² Wohnfläche, Balkon, Spitzdach ausbaufähig, Bj. '72, modern eingerichtet, ca. 150 m vom Strand, ruhige Lage, € 137.000,- von Privat
Telefon 040 / 702 54 46

unsere welt

Willkommen zu Hause.
immowelt.de

der neue **RUF**
Finden Sie die perfekte Immobilie in Ihrer Region:
www.neuerruf.immowelt.de

DER KLEINANZEIGENMARKT

Ankauf
Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen
 03944-36 160
 www.wm-aw.de FA

Bekanntschaffen
 Er 61, schl. u. sportl., sucht Sie für Treffs, nette Gespräche u. alles was Spaß macht. Alter + Nation unwichtig. Nur Mut.
 Chiffre 5000090, Der Neue RUF, Postfach 920252, 21132 Hamburg

Erotik
 Harb.! Sa.-Fr., Rosi 45 J., mit viel Zeit, a. Hausbes., Stader Str. 76, Tel. 0174/ 163 48 67, Klingeln bei Lieth. www.stadtgelueste.de

Susi, Sa. + So., span. Spezialistin, OW XXXL natur. Nimmt nicht nur ein Blatt v.d. Mund. Stader Str. 298 Hinterhof Tel. 0176/ 69 31 33 43

Daniela neu, stark behaart, macht alles. Stader Str. 298 Hinterhaus. Tel. 0152/ 11 70 14 35

Garage
Motorrad-Jahresplatz in einer Tiefgarage (kl. Anlage) zu vermieten, monatlich € 25,-, in Neugraben, sehr zentral, Nähe S-Bahn. Tel. 040/ 70 10 17 11

Garage frei ab Dezember in Finkenwerder. Doggerbankweg 25, Tel. 040/ 742 44 41

Haushaltsauflösungen
 Wohnungsauflösung in Neugraben, zu Flohmarktpreisen, am Sonntag 30.11.14, ab 9-16 Uhr. Petershof 13, Fahrstuhl 6. Etage.

Professioneller Telefonservice
 JETZT nur 99ct/Min. NS & KV 09005-358 358
 Geile Frauen - auch aus Deiner Nähe - noch heute kontakten. Aus 11866* verleihe Nähe Mutter (41) + Tochter (16) 09005-75 6575*
*Sech-Min., Festnetz, mobil aktiv.

TOILETTEN-TELSEX!
 Wir lassen es für dich am Telefon laufen. Spiel damit!
RUF UNS JETZT AN 0900-501 010 620*

Geile junge Hüpfen (18+) geben erst Ruhe, bis du vernascht bist! Wähle 0900 - 501 060 133*
TEL SEX

TELEFON-SEX NEU
 Ruf jetzt an und wähle die 0900 - 582 155 484*
ANONYM & GEIL

GEIL! RUF AN! NEU & SCHNELL! GEIL! RUF AN!
SCHNELLER HÖHEPUNKT
 0900-582 155 485*

DOMINANTERTRANSEN
 Auskunftsvermittlung
 Wähle: 11826*
 Frage nach TRANSEN
 RUF JETZT SOFORT AN

NEU! UNVERGESLICH GEIL! RUF AN!
LAUSCH DICH ZUM HÖHEPUNKT
 0900-501-060-130*

Haushaltsauflösungen
 Am 29. und 30. November von 11-15 Uhr, **Babenbrook 3**, antikes bras. Bücherregal, Terrassenmöbel, Laubbläser, 4 kleine Schränke (neu) und vieles mehr.
 Tel. 040/ 74 39 32 23

Hostessen
LIEBENSWERTE FRAU etwas maßlos sucht heißen Flirt!
 Nimm mich ran! P.v. 0151-14089333

Kfz-Zubehör
Alu-Felgen Titan 15Zoll 7Jx15H2 mit ABE. Lochzahl/ Lochkreis 4/114,3, gebraucht, in sehr gutem Zustand zu verkaufen. Passend für Honda, Mazda, Rover, Kia, Hyundai, Nissan, Mitsubishi, Volvo.
Nur an den Selbstaholer, Tel. 0178/ 541 77 26

Kontaktanzeigen
Kostenlose Kontaktanzeigen in DER NEUE RUF

Kontaktanzeigen gratis aufgeben unter Tel. (01805) 00 62 69 (12 Cent/Min.!)
 Und so erreichen Sie den gewünschten Inserenten: Kostenlose Kontaktanzeigen anrufen unter (0900) 33 83 88 83 und dann die Chiffre-Nummer angeben. (1,99 € /min. aus dem dt. Festnetz)
 Sie werden sofort und anonym zu Ihrem Wunschpartner nach Hause durchgeschaltet.

Freche, humorvolle Maus, 44 Jahre alt und alleinerziehende Mama von 3 Teenies, sucht ihn zum Aufbau einer gemeinsamen Zukunft. Er sollte treu, ehrlich, lieb und vertrauenswürdig sein. Bitte nur ehrliche Anrufe. Tägl. von 18:00 bis 22:00 **Telechiffre: 41504**

Kontaktanzeigen
Schütze, Witwer, 72/1,76, möchte nicht mehr allein sein, daher suche ich eine gut gebaute, weibliche Frau, 50+60 Jahre. Sie sollte mobil sein und viel Holz vor der Hütte haben. Ich mag gut essen gehen, auf See sein, auch weitere Fahrten, um die Gegend kennenzulernen. Frohe Weihnachten mit Dir! Tägl. von 08:00 bis 22:00 **Telechiffre: 41579**

Möchte nicht mehr allein sein. Bin 58 J. alt und 1,68 groß. Ich bin finanziell unabhängig. Ich fahre gern Fahrrad und gehe auch oft mit meinem Hund spazieren. Suche einen netten Mann mit Herz u. Verstand für eine gemeinsame Zukunft. Tägl. von 20:00 bis 23:00 **Telechiffre: 41524**

Er, 63 Jahre, 172 cm, Hobbykoch, mobil, reisefreudig und tierlieb, mag alles was zu zweit Spass macht, sucht reife und erfahrene, schlanke Frau für feste Beziehung. Gerne mit Haus und Garten. Ich freue mich über Deinen Anruf. Trau Dich. Tägl. von 18:00 bis 23:00 **Telechiffre: 41550**

Gut situierter, attraktiver Witwer, 68/176/82, graumel. Haare, braune Augen, sucht etwas jüngere, sehr weibl. NRin (XL+). Gerne auch Ausländerin, evtl. Heirat mögl. Bitte Telefonnummer hinterlassen, da ich etwas schwerhörig bin. Rufe Dich zurück! Tägl. von 19:00 bis 23:59 **Telechiffre: 41569**

Kuschelbär gesucht! XL-XXL-aufrichtig, treu, humorvoll. Du solltest zw. 55-58 J. alt, 180 cm groß sein u. einen ernsthaften Neugewinn wollen. Ich bin schlank, 53 J., Herz u. Verstand vorh. Wenn Du Interesse hast, mich kennen zu lernen, rufe an. Freue mich. Tägl. von 00:00 bis 23:59 **Telechiffre: 41502**

Welcher sympathische, ältere Herr, gern mit Auto, möchte mich kennenlernen? Bin verwitwet, schlank und aufgeschlossen und habe die 70 im Gepäck. Zusammen könnten wir einen schönen Herbst genießen! Tägl. von 19:00 bis 22:00 **Telechiffre: 41573**

Glück ist das Einzige, was sich verdoppelt, wenn man es teilt. Hallo Unbekannte ich suche dich, zw. 40-50 Jahre jung, schlank, NR. Er, Anfang 50+, 1,73 m groß, schlank, NR/NT, tierlieb. Anhang wäre kein Hindernis. Täglich von 18:00 bis 23:59 **Telechiffre: 41493**

Witwe 76 J., wünscht sich einen netten Partner kennenzulernen. Habe Interesse für Reisen, Musik, Tanz u. Radfahren. Würde mich auf einen Anruf freuen. Bitte nur NN. Tägl. von 19:00 bis 22:00 **Telechiffre: 41555**

Ruhiger Typ, 46 J./170, unternehmungslustig, naturverbunden, sucht eine feste ruhige Partnerin ab 35 bis 50 J. für eine gemeinsame schöne Zeit. Freue mich auf Deinen Anruf. Tägl. von 18:00 bis 22:00 **Telechiffre: 41511**

Bodenständiger, gut erhaltener Mann, Bj. 54, wünscht eine nette, natürliche Frau bis ca. 55 J. kennen zu lernen. Freue mich über nette Anrufe. Tägl. von 18:00 bis 22:00 **Telechiffre: 41506**

Kontaktanzeigen
Männl., 58 J., schlank, EU-Rentner, humorvoll, Interesse f. Garten, Strand und alles Schöne. Suche Frau bis 60 J., attraktiv, frauliche Figur, für ein gemeinsames Leben zu zweit. Tägl. von 18:00 bis 20:00 **Telechiffre: 41565**

Wer möchte nicht mehr alleine sein? Sie, 45/1,65/54, sucht einen Partner für gemeinsame schöne Stunden. Nur ernst gemeinte Anrufe. Tägl. von 18:00 bis 22:00 **Telechiffre: 41528**

Junggebliebener Mann, 47/180, schwarzhaarig, R, mit 6-jähriger Tochter, sucht nach schwerer Enttäuschung eine neue Partnerin. Kinder sind kein Problem. Tägl. von 14 bis 22 h **Telechiffre: 41542**

Witwe 72, frauliche Figur sucht auf diesem Wege netten toleranten Mann mit PKW. Bitte nur ehrliche Anrufe. Tägl. von 10:00 bis 23:00 **Telechiffre: 41535**

Ich, 28, suche einen liebevollen Mann, nett und respektvoll, für feste Beziehung (29-40 Jahre alt). Tägl. von 20:00 bis 22:00 **Telechiffre: 41568**

Hallo liebe Leserin! Ich, 53/174/75, suche eine Frau ca. zwischen 40 und 43 für eine schöne Zeit. Alles ist möglich! Tägl. von 19:00 bis 22:00 **Telechiffre: 41496**

Lustiger, junger Bursche vom Lande, 33J., schlank, sucht schlanke, tierliebe, junge Frau. Ruf einfach mal an! Tägl. von 15:00 bis 22:00 **Telechiffre: 41526**

Netter Mann, 46 Jahre, 175 cm groß, sportlich, sucht liebevolle Frau mit ernststen Absichten. Melde Dich doch bald bei mir! Tägl. von 16:00 bis 23:59 **Telechiffre: 41531**

Hallo! Sie, 21 Jahre jung, suche ihn. Einen guten Freund, vielleicht auch mehr. Tägl. von 18:00 bis 22:00 **Telechiffre: 41571**

Musik
Reparaturen für alle Musikinstrumente, fachmännisch, schnell, günstig. Leihinstrumente. Musikhaus BEECHWOOD, Buchholz, Neue Str. 3, Tel. 04181/ 351 42

Klavier - erst mieten... bei MusikMagunia, Musikfachgeschäft, Am Bahnhof in Stade. Tel. 04141/2828 www.magunia.de

Stellenangebote
Suche Reinigungskraft für Privathaushalt in Vahrendorf für 1x wöchentlich 2 Stunden ab sofort. Tel. 0179/ 692 63 26

Stellengesuche
Baumfällung, Problemfällung, Bäume kappen und Pflasterarbeiten. Tel. 040/ 700 73 67 oder unter 0152/ 29 19 56 24

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten, beste Qualität. Einfach anrufen. Tel. 0176/ 62 11 60 47

Wer sucht eine deutsche Haushaltshilfe mit langjähriger Erfahrung? Tel. 0177/ 141 52 11

Stellengesuche
Maurer-, Fliesen- und Malerarbeiten. Tel. 040/ 768 59 95

Spiele
Hamburgs größter Minecraft-Server! Mittlerweile über 1800 registrierte Spieler aus D, A, B und CH erwarten euch auf unserem City- und Freebuild-Server. Join and have fun!!!
www.Hamburger-Miner.do.am

Unterricht
Klavierunterricht wird von erfahrenem Musik-Pädagogen erteilt. Komme ins Haus. Tel. 77 58 39

Klavier? Neuring! Tel. 701 66 77

Veranstaltungen
Bingo! So. 30. November ab 15 Uhr. Fleisch- und Geflügelpreise im Landhaus Jägerhof, Ehestorfer Heuweg 12-14, HH-Hausbruch. Tel. 040/ 796 20 15, Veranstalter Sparclub Jägerhof

Verkauf
!! NOTVERKAUF !!
 Aus geletzten Aufträgen bieten wir noch wenige **NAGELNEUE FERTIGGARAGEN** zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox). Wer will eine oder mehrere?
Info: MC-Garagen
Tel: 0800 - 77 11 77 3 gebührenfrei (24 h)

Reitkappe in schwarz, Größe 56 (6,7/8) von der Firma Wembley günstig abzugeben!
 Tel. 0178/ 541 77 26

Verschiedenes

Zauberer oder Clown Elmutio
 Vom Kindergeburtstag bis Dorffest, Hochzeit ect. mit Leierkasten + Geige.
 Tel. 04181/ 8573
www.Elmutio.de

Heilerin für Rose, Warzen, Haut und vieles mehr Kartenlegen.
 Tel. 040/ 28 57 22 50,
www.daphnesworld.de

Hole kostenlos gebr. u. def. TV, HiFi, Kühlschr., Ledergar., Couch, PC, Geschirr, Teppiche, Matratzen, Bett ab. Tel. 040/ 796 67 07

Flohmarktartikel v. A-Z gesucht! Wolle, Trödel, Haushaltsauflösungen, Hole alles ab. Tel. 64 68 48 64 o. 0176/21 64 71 82

Suche Campingwohnwagen groß od. klein, Barzahlung.
 Tel. 040 / 79 14 04 40 auch am Wochenende

Rumänische Hellseherin, Kartenlegen, Kristallkugel, Pendel. Tel. 040/ 85 40 15 53 oder Handy 0174/ 572 18 89

Flohmarkt, jeden Samstag, von 7-16 Uhr, Neu Wulmstorf, B 73, Lessingstraße 2.
 Tel. 040 / 701 39 50

Winterdienst von privat an privat, Tel. 0176/ 30 33 27 71

Klavierstimmung in Harburg. Tel. 040/ 37 42 92 33

Unterwegs mit Frank Wiesner
 (pm) Harburg. Am Sonntag, 6. Dezember, geht der SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Frank Wiesner wieder auf Tour. Ziel ist das Hamburger Rathaus, das dabei ausführlich besichtigt wird. Treffpunkt ist um 10.15 Uhr der S-Bahnhof Harburg (lange Rolltreppe unten). Kosten entstehen nur für die S-Bahnfahrt von und nach Hamburg. Eine Anmeldung unter 76753554 oder info@frank-wiesner.de ist notwendig.

Neues Pflegegesetz
 (pm) Marmstorf. Am 1. Januar 2015 tritt das neue Pflegestärkungsgesetz in Kraft. Welche konkreten Chancen das Gesetz mit sich bringt, erklärt die Johanniter-Fachbereichsleiterin Claudia Minners am Mittwoch, 3. Dezember, von 16.30 bis 18.00 Uhr in der Johanniter-Einrichtung am Lürader Weg 2.

„He is the light“
 (pm) Rönneburg. Der Harburger Gospelchor gibt am 30. November ab 18.00 Uhr sein Jahreskonzert zum 1. Advent in der Bugenhagenkirche in Rönneburg, Rönneburger Straße 48. Das Motto lautet: „He is the light“. Erwachsene zahlen 8 Euro und Kinder bis 14 Jahre 4 Euro Eintritt.

Liederfreunde
 (pm) Marmstorf. Es ist schon Tradition, dass die Liederfreunde Marmstorf in der Adventszeit im Phoenix Center Harburg die Besucher mit ihren Liedern auf Weihnachten einstimmen. In diesem Jahr werden sie am Mittwoch, 3. Dezember, ab 17.00 Uhr zu hören und zu sehen sein. (Bild). Der Auftritt dort ist ein Vorgeschmack auf das Adventskonzert der Liederfreunde in der Auferstehungskirche Marmstorf am Samstag, 6. Dezember ab 16.00 Uhr. Unter der Leitung ihres Chorleiters Carsten Creutzburg wollen sie mit besinnlichen Klängen die Vorfreude auf Weihnachten schüren. Als Gäste werden der Männergesangverein „Sängerlust“ Fleestedt mit seinem Chorleiter Krzysztof Skladanowski dabei sein und Eva Barta, die die Chöre an Klavier und Orgel begleitet. Eintritt 8 Euro (Kinder frei).

der neue RUF
Die Lokalisierung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Herausgeber: Bobeck Medienmanagement GmbH
 Cuxhavener Straße 265 b
 21149 Hamburg
 Tel. 040 / 70 10 17-0, Fax 702 50 14
www.neuerruf.de - info@neuerruf.de

Verlegerin und verantwortlich für den Gesamthalt:
 Hannelore Bobeck-Niculescu

Verlagsleitung:
 Jens Kalkowski

Geschäftsführung: Hannelore Bobeck-Niculescu

Anzeigenleitung: Silke Kappel-Koch

Anzeigen: Katrin Jantzen, Dieter Niedzolkta, Katrin Oellrich, Uwe Sakowski, Antje Seidel, Klaus Winkler,
 E-Mail: anzeigen@neuerruf.de

Redaktionsleitung: Peter Müntz
 Redaktion: Gerhard Demitz, Matthias Koltermann, Edda Teneyken; redaktion@neuerruf.de

Satz:
 Bobeck Medienmanagement GmbH, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg
technik@bobeckmedien.de

Druck:
 A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co., Damm 9-15, 25421 Pinneberg

Vertrieb:
 Rosa Brost, Tel. 70 10 17-27
vertrieb@neuerruf.de

Auflagen:
 Teilaufgabe Süderelbe: 38.000
 Teilaufgabe Harburg: 51.000
 Teilaufgabe Wilhelmsburg: 23.500
 Gesamtauflage: 112.500

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr.

Gepuffte Auflage
Auflage und Vertrieb wurden geprüft von
 Wirtschaftsprüfer Dipl.-Kaufmann Hansgeorg André
 Hamburg
 Ehrenbergstraße 39

KLEINANZEIGEN-COUPON

Alle privaten Kleinanzeigen **Aktionspreis** 4 Zeilen für nur **6 Euro** je angefangene weitere 4 Zeilen zusätzlich

Auch im Internet: www.neuerruf.de
 Geben Sie Ihre Kleinanzeige ganz bequem über unsere Kleinanzeigen-Annahme im Internet auf: www.neuerruf.de • Anzeigen online aufgeben

Rubrik: _____
 (Lassen Sie nach jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei)

Name _____

Adresse _____

Konto-Nr.: _____ **BLZ** _____

Bankinstitut: _____

Unterschrift _____

Ich erteile eine einmalige SEPA-Lastschrift (Einzugsermächtigung) Ich lege der Bestellung den Betrag in bar bei

Bitte ausschneiden und einsenden an: **Der Neue Ruf, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg**

FAMILIENANZEIGEN

Oğlumuzu kaybettik Allahtan Rahmet dileriz
 Voller Trauer nehmen wir Abschied von unserem Sohn,
 Bruder und Vater
Ali Cumhur Karatoprakli
 * 11. August 1960 † 9. November 2014
 Wir danken allen Freunden, Nachbarn und Bekannten
 für die innige Anteilnahme.
Familie Karatoprakli

„Gott nahe zu sein ist mein Glück“
PSALM 73:28
Reinhard Goetz
 * 5. April 1963 † 24. November 2014
 Wir vermissen Dich:
 Dennis und Tom, Gabriele, Angelika, Christine,
 Hans-Christian, Andreas mit Familien.
 Die Trauerfeier findet statt am Freitag, dem 5. Dezember 2014,
 um 12.30 Uhr auf dem Heidefriedhof Neugraben.

Ich danke für die vielen Beileidsschreiben und Blumen
 zum Tode meines Mannes
Günter Hoffmann
 Hausbruch, im November 2014 Erika Hoffmann

Gott will, dass wir fröhlich sein sollen und ihm widerstrebt
 die Traurigkeit. (Martin Luther)
Günter Diercks
 * 26. Juli 1931 † 27. November 2014
 In Liebe und Dankbarkeit
Dr. Gerd Diercks
Hans Diercks und Linda Behr
Maren und Hans-Heinrich Pöppe
 mit Henning, Christian, Steffen und Lennart
 Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Donnerstag, den
 4. Dezember 2014, um 13.30 Uhr in der Friedhofskapelle Neuenfelde statt.

Ihr Heinz hat sie gerufen ...
Emma Monika Schuhmacher
 geb. Havelka
 * 2. Oktober 1919 † 13. November 2014
 Nun wird das Traumpaar oben, ganz oben,
 für immer glücklich zusammen sein.
 In Dankbarkeit und Liebe
Peter, Moni und Dieter
Enkelkinder und Urenkel
 Auf Wunsch der Verstorbenen fand die Beisetzung
 im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Erinnerungen sind kleine Sterne,
 die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.
 In den schweren Stunden des Abschieds durften wir erfahren wie viel
 Zuneigung, Freundschaft und Verbundenheit meinem lieben Mann
 und Papa
Horst Brandt
 † 12. November 2014
 entgegengebracht wurde. Wir danken allen von Herzen, die ihn auf
 seinem letzten Weg begleitet haben sowie für die lieben und hilfreichen
 Worte, Kranz-, Blumen- und Geldspenden.
 Ein besonderes Danke an Herrn Pastor Outzen für die liebevolle
 Begleitung und die bewegenden Worte der Trauerrede und dem
 Bestattungsinstitut Hans-Jürgen Lüdders für die würdevolle
 Ausführung. Ein ganz besonderer Dank an Frau Jutta Heeck-Kleiß
 für die liebevolle Betreuung.
 Im Namen der Familie
Margarethe Brandt
 und Erika
 Hausbruch, im November 2014

Familienanzeigen in „Der Neue RUF“. Wir erwarten gern Ihren Anruf oder Ihren Besuch.

DER STELLENMARKT

Abbruchfacharbeiter/in
 ab sofort ges. Gute Entlohnung, Abbruch-
 kenntnisse Bedingung. Deutsch in Wort u.
 Schrift. Nur schriftliche Bewerbungen an:
CWN-Abbruch + Betonrückbau GmbH
 Kielende 3d - 22885 Barsbüttel
 oder info@cwn-gruppe.de

28 LKW-Fahrer/in
GESUCHT
 mit und ohne Führerschein! Aus-
 bildung möglich! Finanzierung
 über Jobcenter möglich!
www.VBZ-Hamburg.de
040-23 68 71 68

Speedwork 2
 Inhouse GmbH
 Wir sind ein junges, leistungsfähiges
 Unternehmen und suchen dringend Verstärkung
 in den folgenden Bereichen
 • kaufm. Mitarbeiter/-in
 • LKW-Fahrer
 • Staplerfahrer (Schub-/Front)
 • Lager-/Produktionshelfer/in
 • Maschinenführer/in
 • Lascher und Exportpacker
 Arbeitsort: Hamburg und Umgebung
 Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige
 Bewerbung.
Speedwork-Inhouse GmbH
 Gutenbergring 67a - 22848 Norderstedt

BBQ 100% Förderung möglich!
 BAUMANN BILDUNG & QUALIFIZIERUNG www.bbq.de
Umschulung
 mit HK-Abschluss
Fachinformatiker(in)
 Systemintegration oder Anwendungsentwickl.
Start: 02.02.2015 (24 Monate)

Weiterbildungen
 mit anerkannten Zertifikaten
Fachkraft im Einzelhandel
 modular, Teilzeit, inkl. Kassenpass®
Start: 12.01.2015 (4,5 Monate)
Pflege- u. Betreuungsassistent (in)
 inkl. Pflegepass u. Demenzbegleiter(in)
 nach § 87 b Abs. 3 SGB XI
Start: 19.01.2015 (4 Monate)
 Ina Bauche, Tel. 040 / 23 88 25 77
 Sachsenstraße 10, 20097 Hamburg

Zur direkten
Vermittlung für
 unseren Kunden
 suchen wir mehrere

Gepäckabfertiger
 am Hamburger Airport
Voraussetzungen:
 - Schulabschluss
 - Schichtbereitschaft
 - Führungszeugnis

Keine Zeitarbeit!
 Wir freuen uns auf Ihre
Bewerbung
 Tel.: 040/226 227-824
 Email: t.kohrs@obm-pm.de

Wir stellen ein (m/w)
Produktionshelfer
Maschinenführer
Staplerfahrer
Industriemechaniker

Wir bieten
 übertarifliche Bezahlung,
 ProfiCard/Tankgutschein
 und ein unbefristetes
 Arbeitsverhältnis in einem
 netten Team!
 Tel.: 040/226 227-824
 Email: t.kohrs@obm-pm.de

Staplerfahrer m/w
 per sofort gesucht.
 Bei uns erhalten Sie eine Profi-Card!
mainplan Hamburg GmbH
 Winsener Str. 64, 21077 Hamburg
 Tel. 040-21 99 62 4-0
 info@mainplan.de

Lagermitarbeiter m/w
 per sofort gesucht.
 Bei uns erhalten Sie eine Profi-Card!
mainplan Hamburg GmbH
 Winsener Str. 64, 21077 Hamburg
 Tel. 040-21 99 62 4-0
 info@mainplan.de

Wir stellen für unsere Kunden in Hamburg ein:
• Staplerfahrer (m/w) mit und ohne FS Kl. B
Sie bekommen:
 ✓ IGZ über Tarif plus Urlaubs- und Weihnachtsgeld
 ✓ Stundenlohn 9,50 €
 ✓ langfristige Einsätze mit Übernahmeoption
 ✓ Abschlagszahlungen
 ✓ HVV-Proficard auf Wunsch
HH-Harburg:
Frau Most 040 3006196-0 · hamburg-harburg@office-people.de
Lüneburger Straße 17 · 21073 Hamburg · www.office-people.de

ÄKS ÄRZTLICHE KRANKENPFLEGE SÜDERELBE
 Wir suchen per sofort oder später engagierte
exam. Pflegekräfte, Betreuungskräfte nach §87b (m/w),
Arzthelferin (m/w) und Pflegehilfskräfte mit **Pflegeerfahrung**
 mit FS Kl. B in Vollzeit, Teilzeit sowie auf 450-€-Basis für unseren
 ambulanten Pflegedienst.
Wir bieten Ihnen:
 • eine betriebliche Altersvorsorge • Vermögenswirksame Leistungen •
 kleine Stadtteilteams • Dienstfahrzeug mit Pflegeutasche • regelmäßige
 Teamtreffen • innerbetriebliche Fortbildung • Supervision • monatlichen
 Tankgutschein • halbjährlichen Gesundheitsbonus • Kindergartenplatz
 im Rahmen des Schichtdienstes • Sonn- und Feiertagszuschläge •
 Gehalt nach Betriebszugehörigkeit
 Ihre Bewerbung senden Sie bitte z.Hd. Frau Krockhaus.
 Wir informieren Sie gerne unter Tel. 040/7963500
 Cuxhavener Straße 170 · 21149 Hamburg · info@pflegedienst-panny.de

Winterdienstshelfer
für Hamburg zu sofort gesucht
 (Teilzeit, Vollzeit oder 450,- € Basis)
 Fahrzeugklasse mit Berechtigung zum Führen von Fahrzeugen,
 Führerscheinklasse B/BE, vorzugsweise C/CE erforderlich.
Rosinsky **Schriftliche Bewerbung an:**
Dienstleistungs GmbH **Bahnhofstr. 41 · 29308 Winsen (A.)**
Tel. (0 51 43) 58 75 · Fax 27 55
info@rosinsky.de · www.rosinsky.de

Die Neue Liberale Fraktion in der Bezirksversammlung Harburg sucht
 schnellstmöglich eine(n) **Geschäftsführer(in)** in Teilzeit (15 h/Woche)
Das Aufgabenprofil:
 Allgemeine Büroorganisation und Betreuung der Buchhaltung • Öffentlichkeits-
 und Pressearbeit • Betreuung des Internetauftritts • Umsetzung der Fraktions-
 beschlüsse • Organisatorische Koordination • Vor- und Nachbereitung von
 Fraktionssitzungen • Protokollführung bei Fraktionssitzungen • Vernetzung der
 Fraktion mit Akteuren vor Ort
Unsere Anforderungen:
 Kenntnisse der Harburger Bezirkspolitik • ggf. Verbandserfahrung im
 politischen Sektor • Erfahrungen in Organisation & Projektmanagement
 • Kenntnisse in der modernen Bürokommunikation • Kenntnisse in der
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit • Ausgeprägte Dienstleistungsorientierung
 • Gute Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit • Gute schriftliche und
 mündliche Ausdrucksfähigkeit • Hohe Belastbarkeit • Bereitschaft zur flexiblen
 Arbeitsgestaltung auch in den Abendstunden und am Wochenende
 Eine kaufmännische Ausbildung und Büroerfahrung wäre wünschenswert
 Wir bitten um eine aussagekräftige
 Bewerbung bis spätestens zum 15. Dezember
 ausschließlich per Mail an:
fraktion-harburg@neue-liberale.harburg

MARKT KAUF
 Wir suchen für unseren Markt
 in Wilhelmsburg zum
 nächstmöglichen Zeitpunkt:

**Fachverkäufer m/w für
 unsere Frische-Bedientheken
 (Fleisch/Wurst/Käse) in Teilzeit**
Wir bieten Ihnen:
 • einen attraktiven, sicheren Arbeitsplatz
 • anspruchsvolle, abwechslungsreiche Tätigkeit
 • vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten
 • leistungsgerechte Vergütung
**Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen
 senden Sie bitte an:**
Marktkauf Wilhelmsburg
 Herr Thomas Schmitt | Wilhelm-Strauß-Weg 4
 21109 Hamburg

Kraftfahrer für Seecontainer
 im Schichtbetrieb für den Raum Hamburg gesucht.
 Voraussetzung: Führerschein Kl. CE, Berufserfahrung,
 Deutsch in Wort und Schrift.
 Bewerbung schriftlich oder telefonisch
 040-74 04 31 70.
Egon Wenk
Transport & Logistik GmbH & Co. KG
 Altenwerder Damm 1
 21129 Hamburg

der neue RUF
 Die Lokaltzeitung
 zum Wochenende
 in Hamburgs Süden
**Wir suchen dringend
 Austräger/innen**
 für feste Touren und evtl. Vertretungen
 Wenn Sie Lust und Interesse haben, wöchentlich sonnabends daran mitzuwir-
 ken, die Zeitungen an alle erreichbaren Haushalte im Erscheinungsgebiet zu ver-
 teilen und zudem zuverlässig und genau sind, rufen Sie bitte unsere **Frau Brost**
 unter **(040) 70 10 17 27** an oder schreiben eine E-Mail an vertrieb@neuerruf.de.
 Voraussetzung Ihrerseits ist ein Mindestalter von 13 Jahren.
Bobeck Medienmanagement GmbH
 Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg

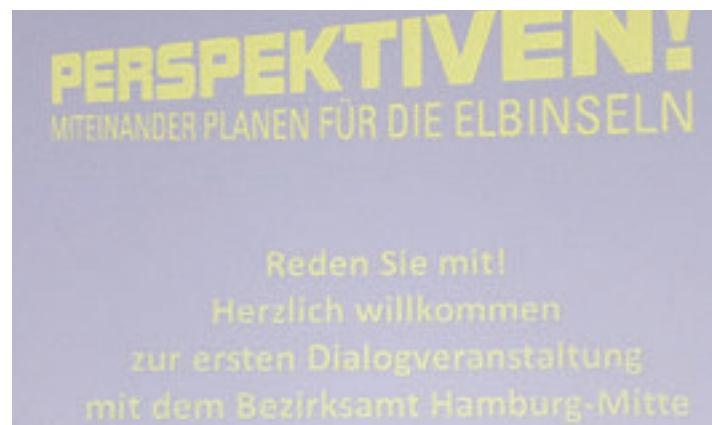
„Jetzt geht es doch erst richtig los“

Dialogveranstaltung

Fortsetzung von Seite 1

Das müsse man mit Vertretern der BSU diskutieren, schlug Grote vor. Er und sein Amt würden sich „ernsthaft und intensiv“ mit dem Ergebnisbericht befassen. Das bestätigte auch Fachamtsleiter Michael Mathe. Von den insgesamt etwa 400 Hinweisgebern sei das Bezirksamt für 357 direkt zuständig, 72 % werden derzeit konkret bearbeitet, allein sein Fachamt für Stadt- und Landschaftsplanung sei mit 40% der Fälle beauftragt, erklärte Mathe. Er begrüßte

ausdrücklich die neue „Planungskultur“ die auf den Elbinseln entstanden sei. Insgesamt war es ein „diskussionsreicher Abend“, wie Moderatorin Bettina Kiehn, Leiterin des Bürgerhauses Wilhelmsburg, welches das Beteiligungsverfahren durchgeführt hatte, am Ende feststellte. Die nächste Dialogveranstaltung findet am 10. Dezember wieder um 19.00 Uhr im Bürgerhaus statt. „Jetzt geht es doch erst richtig los“, so eine anwesende engagierte Elbinselbewohnerin.



Die erste Dialogveranstaltung fand am Dienstag statt. Weitere sollen folgen, so Bezirksamtsleiter Andy Grote. Foto: ten

Anzeige

Die passende Hose für jeden

Der Jeans Shop bietet auch Textildruck



Familie Pinnow mit „Ladenhüter“ Sigi

Foto: ak

Der Auftakt zum Drachenbootrennen im Harburger Hafen nimmt so langsam Form an und die antretenden Mannschaften machen sich bereits Gedanken um ein passendes Trikot. Wichtig neben der Ideenfindung ist die Druckqualität der T-Shirts – und da hat sich Jeans-Shop Harburg schon einen Namen gemacht. „Die Leute kommen mit Geschenkideen oder brauchen Vereinskleidung, dann sind wir am Start“, sagt Kai Pinnow, der neben seinem eigenen Label „Hamburg Southside“ auch für Vereine und Firmen Grafiken erstellt. Darüber hinaus, und der eigentliche Schwerpunkt, sind Jeans in allen Längen und Größen inklusive Übergrößen. Seit mehr als 20 Jahren werden hier große, kleine, kräftige und zierliche Erwachsene mit

unterschiedlichsten Konfektionsgrößen bedient. Die Größentabelle reicht von 25 bis 72 Inch in der Bundweite bis hin zu 28 bis 72 Inch in der Beinlänge. „Entscheidend ist die Passform und aufgrund der Vielfalt an Jeanslabels findet sich hier für jeden etwas“, sagt Christina Pinnow, die zusammen mit ihrem Mann Kai den Shop leitet. Die Jeansleidenschaft scheint in der Familie zu liegen, denn bereits Kai's Vater, Claus Pinnow, eröffnete 1990 am Rathaus den Jeans-Shop, den jetzt sein Sohn und seine Frau weiterführen.

Jeans-Shop Harburg
Küchergarten 4, 21073 Hamburg,
Tel. 040 7658070
www.jeans-shop-harburg.de

Wasserschau 2014

Gräben und Wetter in Wilhelmsburg



Keine Erneuerung der Pumpe Jacobsberg an den Rethwettern. Sie funktioniert immer noch einwandfrei. Foto: ten

In der letzten Woche fand in Wilhelmsburg wieder die alljährliche „Wasserschau“ durch den Wasserverband Wilhelmsburger Osten statt. In den sogenannten „Wasserschauen“ verschaffen sich die Mitglieder im Verbandsgebiet einen Überblick über den aktuellen Sachstand aller Wetter und Gräben.

In diesem Jahr waren die Verbandsmitglieder und die Experten der Deichverteidigung sowie die Vertreter der Behörde LSBG (Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer) erstmals mit den neuen Verbandstechnikern Bernd Schneider und Lutz Krob vom Büro der Ingenieurgesellschaft BWS unterwegs (BWS hat die Nachfolge des Büros Münster angetreten und kümmert sich nun um die Bewirtschaftung und Instandhaltung der Wilhelmsburger Wetter. Das Büro Münster bleibt dem Wilhelmsburger Wasserverband als Partner für Bauwerke erhalten). Und so ging es im voll besetzten Bus los auf die alljährliche Besichtigungstour.

Es wurden unter anderem die beiden neuen Bauwerke in der Finkenrieker Feldwettern am Stübenhofer Weg in Höhe des Kinderbauernhofes und in Höhe des Freizeithauses besichtigt, sowie ein erneuerter Bau in der Stillhorner Wetter. Bedenken äußerten einige Verbands-

mitglieder über die Leistungsfähigkeit der Pumpen am Finkenriek. Bei ungünstiger Wetterlage sei diese von der LSBG betriebene Anlage ein Nadelöhr. Festgestellt wurde auch, dass die eigentlich geplante Erneuerung der Pumpe am Jacobsberg nicht erfolgt ist. So lange das alte System zufriedenstellend funktioniert, werde es nicht erneuert, so Dittmar Loose vom Wasserverband. „Eine entsprechende Rückstellung ist aber gebildet, so kann im Bedarfsfall schnell gehandelt werden.“

Zwei bis drei sogenannte Pflegegänge hat es im Jahr 2014 gegeben, also Säuberungen der Wetter und Gräben, wobei beim letzten Gang im Jahr auch entkrautet wird. Insgesamt überzeugten sich die Teilnehmer von der seriellen Ertüchtigung der Hauptwetter. In einigen Nebenwetter gibt es jedoch noch einiges zu tun. Dies wird vom Vorstand des WWO aufbereitet werden und in die nächsten Jahresprogramme eingehen.

Die abgearbeiteten und die künftigen Programme, die übrigens in intensiver Zusammenarbeit mit dem Natuschutzamt erstellt wurden und werden, sind auf der Internetseite des WWO (www.wasserverband-wilhelmsburger-osten.de) einsehbar. Dort gibt es auch Hinweise auf die Sachbeitragspflicht und Dokumentationen der Wasserschauen.

Demenzbegleiter gesucht

Wer schenkt ehrenamtlich Zeit?

Immer mehr Patienten, die aufgrund einer akuten Erkrankung im Geriatriezentrum des Wilhelmsburger Krankenhauses Groß-Sand behandelt werden, sind auch von einer Demenzerkrankung betroffen. Im Zuge des Aufbaus einer Station für kognitive Geriatrie sucht die Klinik jetzt Freiwillige, die Demenzpatienten während des stationären Aufenthalts zur Seite stehen.

„Fernab der gewohnten häuslichen Umgebung und ohne den Kontakt zu vertrauten Personen, treten demenzielle Symptome oft verstärkt auf. Viele Demenzpatienten finden sich im Krankenhaus nur schwer zu recht, sind unsicher oder verängstigt“, weiß Pflegedirektorin Margit Mehlich aus täglicher Erfahrung. Bei den Planungen einer neuen Demenzstation setzt das Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand daher längst nicht nur auf ein demenzgerechtes Einrichtungs- und Farbkonzept, das bei der Orientierung hilft. Vor allem durch ein besonders hohes Maß an menschlicher Zuneigung soll Demenzpatienten die Zeit in der Klinik erleichtert werden. Doch hier ist die Unterstützung von Freiwilligen gefragt: „Wir sind auf der Suche nach ehrenamtlichen Demenzbegleitern, die unseren Patienten an einem Tag pro Woche ein paar Stunden schenken – beispielsweise für Gespräche, Gesellschaftsspiele oder indem sie ängstliche Menschen zu Untersuchungen begleiten“, erklärt Margit Mehlich. „Kleine gemeinsame Spaziergänge

können außerdem helfen, den Bewegungsdrang vieler Demenzpatienten zu stillen, ohne dass die Gefahr einer Verirrung besteht.“

Dass die ehrenamtliche Arbeit im Krankenhaus nicht nur wichtig, sondern auch eine persönliche Bereicherung ist, erlebt der 78-jährige Clemens Raabe immer wieder: Schon seit zehn Jahren engagiert er sich als „Grüner Herr“ im Krankenhaus Groß-Sand. „Es gibt viele Patienten, die keinen oder kaum Besuch bekommen. Für mich ist es selbstverständlich, hier zu unterstützen – denn die Zeit der Pflegekräfte ist bekanntlich knapp bemessen“, so Clemens Raabe. „Das Ehrenamt ist zudem ein gutes Selbsttraining. Man lernt, sich auf andere Menschen einzustellen und entwickelt gleichzeitig einen offenen Umgang mit Krankheiten und manchmal auch dem Sterben – und diese Themen betreffen schließlich alle von uns irgendwann.“ Interessierte werden gebeten, sich so schnell wie möglich zu melden. „Wir nehmen uns ganz bewusst die Zeit, um die Demenzbegleiter vorab mit dem Krankheitsbild und dem richtigen Umgang sowie der Kommunikation mit Betroffenen vertraut zu machen“, erklärt die Pflegedirektorin. Dafür hat die Klinik ein fünfjähriges Schulungsprogramm entwickelt.

Sie haben Lust, sich zu engagieren? Margit Mehlich freut sich über eine unkomplizierte erste Kontaktaufnahme unter 040 75205-111 oder m.mehlich@gross-sand.de.

Regionalausschuss

(ten) Wilhelmsburg. Der Regionalausschuss Wilhelmsburg/Veddel lädt am Montag, 1. Dezember, um 18.30 Uhr zur letzten Sitzung des Jahres ein. Wie immer findet die Sitzung im gro-

Ben Saal 401 im Rathaus Wilhelmsburg, Mengestraße 19, statt. Die Sitzung ist öffentlich, vor Eintritt in die Tagesordnung haben Bürgerinnen und Bürger in einer Fragestunde die Gelegenheit, Fragen an die Mitglieder zu stellen.

Sensoren installiert

Glätteiswarnmelder auf der Reichsstraße

Im Winter 2012/13 war es auf der Wilhelmsburger Reichsstraße im Bereich des so genannten offenporigen Asphalt, auch „Flüsterasphalt“ genannt, zu Fahrbahnvereisungen gekommen, die eine Sperrung der Straße notwendig machten. Damit der Winterdienst schnell und vorbeugend tätig werden kann, soll nun eine Glätteiswarnanlage alle nützlichen Wetterdaten aufnehmen und weiterleiten.

Von Dienstag bis Donnerstag dieser Woche hat der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

auf Höhe der igs-Brücke dazu nun zwei Sensoren im Asphalt der Wilhelmsburger Reichsstraße installiert, die die Wetterdaten an den Winterdienst melden sollen und einen rechtzeitigen Einsatz ermöglichen sollen.

Offenporige Asphaltbeläge besitzen außerdem mit ihrer groben Kornstruktur an der Oberfläche einen anderen Aufbau als herkömmliche dichte Straßenbeläge. Zum Abstreuen benötigt man daher hierfür eine andere Konsistenz des Tausalzes, auch muss häufiger gestreut werden.

„Ich geh mit meiner Laterne...“

StS Wilhelmsburg organisiert Laternenlauf



Es stimmte alles: Ein toller Laternenlauf organisiert von der Stadtteilschule Wilhelmsburg. Foto: ein

Schon seit Wochen hatten die Kinder und Lehrerinnen der Vor- und Grundschule der Stadtteilschule Wilhelmsburg auf den diesjährigen Martinstag hingearbeitet: Laternen-Lieder wurden fleißig eingeübt, die Martinsgeschichte wurde erzählt und natürlich hatte jedes Kind seine eigene Laterne im Unterricht gebastelt. Am 11. November wurden dann die Laternen das erste Mal zum Leuchten gebracht – selbstverständlich ganz traditionell mit Kerzenlicht.

Ungefähr 300 Kinder, Eltern und Lehrer fanden sich zur Dämmerung zunächst auf dem Schulhof am Perlstieg ein, wo alle gemeinsam zu schöner Akkordeonmusik die ersten Laternenlieder einstimmten. Stolz

trugen die Kinder ihre leuchtenden Sonnen, Füchse, Monde und Transparentkugeln am Stecken vor sich her. In einem langen Zug ging es dann singend und leuchtend durch den Stadtteil. Für die Sicherheit sorgte der für die Stadtteilschule Wilhelmsburg zuständige Verkehrslehrer Herr Pögel.

Zum Schluss waren alle Laternenläufer von der Schule eingeladen, Waffeln und köstlichen, selbstgemachten Punsch zu probieren. Viele Eltern waren äußerst begeistert von dem Laternenlauf. Eine Mutter schwärmte: „Es stimmt einfach alles: Die Organisation ist super, die Musik und die vielen Laternen sind toll, und sogar das Wetter spielt mit.“

LESERBRIEF

Zum Artikel „Statt Abriss nun Restaurierung“

vom 22. November 2014 im Neuen RUF

Leider ist die Finanzierung des Erhaltes der Maximilian-Kolbe-Kirche noch nicht, wie von Frau Gundelach behauptet, in trockenen Tüchern. Es klafft in der Finanzierung also immer noch eine Lücke von 100.000 Euro und man hofft, diese Lücke mit Hilfe von Spendern zu schließen. Gewiss hat der Haushaltsausschuss des Bundestages 400.000 Euro für den Erhalt des Bauwerkes bewilligt, und das ist der größte und wichtigste Baustein einer möglichen Finanzierung. Benötigt werden aber 900.000 Euro. Die Stadt hat keine Zusage über die fehlenden 500.000 Euro gegeben. Nach meiner Kenntnis gibt es noch mehrere Beteiligten, darunter die Kulturbehörde, die

bisher 800.000 Euro zusammengetragen haben.

Wenn man aber die benötigten Spenden zusammenbekommen will, darf man nicht vorzeitig den Eindruck erwecken, dass die Spendengelder nicht mehr benötigt werden. So gefährdet man das Projekt insgesamt.

Das ist sicherlich auch der Grund, warum sich das Denkmalschutzamt noch nicht zur Rettung der Maximilian-Kolbe-Kirche geäußert hat.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Lübke
Sprecher der SPD-Bezirksfraktion
Hamburg-Mitte für Kultur und
Denkmalschutz